

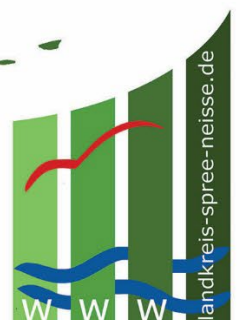
Leitfaden zur Betreuung chronisch kranker Kinder

Landkreis Spree-Neisse

Information
Beratung
Koordination
Unterstützung
Begleitung



Steina



LEITFADEN ZUR BETREUUNG CHRONISCH KRANKER KINDER IM LANDKREIS SPREE-NEISSE

Impressum

Herausgeber: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Beratungs- und Koordinationsstelle Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Anschrift: Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)
Redaktion: Beratungs- und Koordinationsstelle Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Layout /
Gestaltung: © Elke Renate Steiner,
© Beratungs- und Koordinationsstelle Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Fotos, Bilder: © Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

1. Ausgabe 01/2023

In Zusammenarbeit und Unterstützung mit:
Fachbereich Gesundheit SPN; Fachbereich Kinder, Jugend und Familie SPN; Fachbereich
Schule, Kultur und Sport SPN; Integrations- und Behindertenbeauftragte SPN

Ein Nachdruck und Vervielfältigungen, auch auszugsweise, sind nur mit Genehmigung des
Herausgebers gestattet.

Der Leitfaden erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es handelt sich lediglich um eine
Serviceleistung des Landkreises SPN. Aus der Aufstellung der Daten und aus dem Leitfaden
an sich können keine rechtlichen Ansprüche geltend gemacht werden.

VORWORT

Chronisch kranke Kinder erleben es oft, anders zu sein als die meisten Gleichaltrigen. In der Regel ist ihr Leben mit vielen Hürden und Einschränkungen verbunden und Aktivitäten sind aufgrund der Erkrankung(en) und deren Auswirkungen oft nur begrenzt oder teilweise auch gar nicht möglich. Ihr Leben ist im Allgemeinen nicht so unbeschwert wie es Kinder eigentlich erleben sollten. Zudem resultieren aus der oftmals fortschreitenden Chronifizierung gar nicht so selten Ängste oder auch psychische Erkrankungen, die sich zusätzlich erschwerend auswirken.

Dies stellt nicht nur das Kind, sondern das gesamte Familiensystem, aber auch pädagogische Fachkräfte in der Kindertagesstätte, in der Schule und im Hort vor große Herausforderungen. Die sich daraus ergebenden, oft vielfältigen Besorgnisse und zum Teil auch erheblichen Anforderungen bedürfen eines verlässlichen Systems an Beratungs-, Hilfs- und Unterstützungsangeboten. Um den Besonderheiten einer chronischen Erkrankung im Kindesalter Rechnung zu tragen, müssen spezifische Aspekte dieses Lebensabschnitts berücksichtigt werden.

Wie auch im Allgemeinen im sozialen Hilfesystem lassen sich im Umgang mit chronisch kranken Kindern keine universellen Anleitungen oder Checklisten herleiten, noch weniger anwenden. Zu individuell sind Menschen, das jeweilige Ausmaß der Erkrankung und gleichermaßen die Situation, das Umfeld, die Ressourcen und Möglichkeiten.

Aber es ist eine Chance, Leitlinien zu schaffen, an denen man sich orientieren kann.

Der vorliegende Leitfaden soll betroffenen Eltern, Fachkräften und Interessierten im Landkreis Spree-Neiße eine Orientierung im Hilfesystem geben, im Landkreis verfügbare Angebote und Ansprechpartner aufzeigen, Informationshilfe sein und damit den Zugang zu den im Einzelfall notwendigen Hilfen erleichtern.

Eine Veröffentlichung erfolgt erstmalig 01/2023, so dass der Leitfaden unter anderem auch bereits im Rahmen der Schuleingangsuntersuchungen für das Schuljahr 2023/2024 genutzt werden kann.

Um dem Anspruch eines aktuellen Leitfadens gerecht werden zu können, unterliegt dieser einer regelmäßigen Aktualisierung. Anregungen oder Informationen werden hierzu gern durch die Beratungs- und Koordinationsstelle SPN entgegengenommen, vorab einer Veröffentlichung geprüft und entsprechend eingearbeitet.

Der vorliegende Leitfaden erhebt insofern keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Der Leitfaden steht bislang ausschließlich in digitaler Form zur Verfügung und ist einzusehen unter www.lkspn.de.

Er ist mit Hyperlinks versehen, die es ermöglichen, aus dem Inhaltsverzeichnis auf den jeweilig darin aufgeführten Inhalt und zurück zu springen.



Michael Koch

Dezernent / Dezernat III - Soziales, Gesundheit, Jugend, Bildung und Kultur
Beigeordneter Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

INHALTSVERZEICHNIS

- 3 --- LEITZIEL UNSERES LANDKREISES
- 4 --- BERATUNGS- UND KOORDINATIONSSTELLE SPREE-NEISSE
- 5 --- CHRONISCHE ERKRANKUNGEN IM KINDESALTER
DEFINITION UND VIELFALT
- 6 --- FRÜHERKENNUNG UND VORSORGE IM LANDKREIS SPREE-NEISSE
- 8 --- MEDIZINISCHE VERSORGUNG CHRONISCH KRANKER KINDER IM
LANDKREIS
Kinder- und Jugendärzte im Landkreis SPN
Fachärzte für Augenheilkunde im Landkreis SPN
Fachärzte für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde im Landkreis SPN
Fachärzte für Orthopädie im Landkreis SPN
Zertifiziertes Diabeteszentrum (DDG) im Landkreis SPN
Stationäre Versorgung im Landkreis SPN
Stationäres Kinder- und Jugendhospiz und Intensivpflege-Wohngruppe
Therapeutische Behandlungen
- 39 --- MEDIZINISCHE VERSORGUNG CHRONISCH KRANKER KINDER
AUSSERHALB DES LANDKREISES
- 42 --- KINDER- UND JUGENDREHABILITATION
- 44 --- PATIENTEN- UND ELTERN SCHULUNG
- 45 --- FAMILIENBERATUNG
- 47 --- FRÜHE HILFEN
- 52 --- FRÜHFÖRDERUNG / INTEGRATIVE BETREUUNG
Verfahren Frühförderung im Landkreis SPN - Antragstellungen und Zuständigkeiten
Frühförder- und Beratungsstellen im Landkreis SPN
Integrationskindertagesstätten im Landkreis SPN
Sozialpädiatrische Zentren
- 58 --- Ü1-VERFAHREN UND SONDERPÄDAGOGISCHE BERATUNGSSTELLEN
- 59 --- HILFEN IN DER SCHULE
- 65 --- Ü7-VERFAHREN IM ÜBERBLICK
- 66 --- SELBSTHILFEGRUPPEN / NETZWERKE
- 68 --- INFORMATIONEN, FORMULARE, CHECKLISTEN, ÜBERSICHTEN

LEITZIEL UNSERES LANDKREISES

Ausdrückliches Ziel des Landkreises SPN ist die bedarfsgerechte Versorgung von Menschen mit chronischen Erkrankungen, Behinderungen, Einschränkungen oder Entwicklungsverzögerungen sowie deren Angehörige, unabhängig von Alter, Krankheit und Behinderung und damit auch die entsprechende Versorgung der betroffenen Kinder und deren Unterstützung im familiären Kontext.

Kinder mit chronischen Erkrankungen sind eine sehr heterogene Gruppe mit einem breiten Spektrum von Grunderkrankungen und jenen altersspezifischen Besonderheiten, die wiederum nicht nur eine gute medizinische Betreuung, sondern eine umfassendere Unterstützung und Begleitung erfordern.

Unser Bestreben ist es u.a., die oft noch unübersichtlichen Zugangswege zu den vielfältigen Leistungsangeboten durch bessere Abstimmung und Koordination und durch Beratung, Vernetzung und Unterstützung aus einer Hand zugänglicher zu machen. Um die Versorgungssituation im Allgemeinen zu verbessern, ist die Versorgungslage kontinuierlich mit den Bedarfen abzugleichen, zu prüfen und ggf. anzupassen.

Als fachliche Leit- und Koordinierungsstelle wurde hierfür die Beratungs- und Koordinationsstelle für Menschen mit chronischen Erkrankungen, Behinderungen, Einschränkungen oder Entwicklungsverzögerungen im Landkreis SPN etabliert. Dieser obliegt in diesem Zusammenhang sowohl die Steuerung verwaltungsinterner Vorgänge als auch jener für unseren Landkreis insgesamt in Hinsicht der Belange betroffener Bürger und der Allgemeinheit.

[↑zurück](#)

BERATUNGS- UND KOORDINATIONSSTELLE SPREE-NEISSE

Information – Beratung – Koordination – Unterstützung - Begleitung

Das Angebot der Beratungs- und Koordinationsstelle SPN für Menschen mit chronischen Erkrankungen, Behinderungen, Einschränkungen oder Entwicklungsverzögerungen ist eine Beratungs- und Unterstützungsleistung des Landkreises SPN und richtet sich an Betroffene, unabhängig von Alter, Krankheit und Behinderung, deren Angehörige und Bezugspersonen sowie an betreuende Institutionen.

Es umfasst so also auch die Beratung von Eltern, deren Kinder chronische Erkrankungen aufweisen.

Die Beratungen und Unterstützungsleistungen sind vertraulich, unabhängig, persönlich, auf Wunsch anonym und kostenfrei und umfassen u.a.:

- telefonische und persönliche Beratung
- aufsuchende Hilfen
- Behindertenberatung
- Informations- und Orientierungshilfe über vorhandene Angebote, Leistungen und Hilfen für den betroffenen Personenkreis im Landkreis SPN
- Vermittlung von Hilfsangeboten und Unterstützung bei der Antragstellung
- Beratung zu sozialen Angelegenheiten/sozialmedizinische Beratung und Unterstützung bei Antragstellungen
- Beratung von Eltern mit Kindern mit Entwicklungsverzögerungen, Behinderung oder drohender Behinderung u.a. zu Frühförderung, spezifischen Förderangeboten, therapeutischen Leistungen, integrativen Betreuungsangeboten, Angeboten zur Familienentlastung...
- Einleitung spezieller Sprechstunden und Untersuchungen durch den KJGD des Landkreises SPN
- ...

Der Zugang zur Beratungs- und Koordinationsstelle ist barrierefrei. Darüber hinaus werden bei Bedarf auch Beratungen in der Häuslichkeit, in der Einrichtung bzw. in der jeweils gewohnten Umgebung angeboten. Um ausreichend und angemessen Zeit für das jeweilig individuelle Anliegen planen zu können, ist es ratsam, vorab einen persönlichen Termin zu vereinbaren.

Wir helfen Ihnen gern und freuen uns, Sie unterstützen zu dürfen:

Beratungs- und Koordinationsstelle SPN

Leiterin: Frau Bischoff-Goder

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Heinrich-Heine-Straße 1

03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)

Zimmer: D.2.01

Telefon: 03562 986- 15322

Fax: 03562 986- 15388

E-Mail: y.bischoff-goder-gesundheitsamt@lkspn.de

[↑zurück](#)

CHRONISCHE ERKRANKUNGEN IM KINDESALTER – DEFINITION UND VIELFALT

Als chronische Krankheiten werden lang andauernde, schwerwiegende Krankheiten bezeichnet, die nicht vollständig geheilt werden können und eine andauernde oder wiederkehrend erhöhte Inanspruchnahme von Behandlungs- und Unterstützungsmaßnahmen nach sich ziehen und auch mehr oder weniger die normalen Aktivitäten beeinträchtigen. Sie können die verschiedensten Bereiche des Körpers betreffen, sowohl mit Schmerzen verbunden als auch schmerzfrei sein. Dabei führen sie oft zu einer höheren emotionalen Belastung als vorübergehende Probleme.

Eine einheitliche Definition existiert nicht.

Die „Chroniker-Richtlinie“ des Gemeinsamen Bundesausschusses bestimmt hingegen das Nähere zur Definition von schwerwiegenden chronischen Krankheiten und Ausnahmen. Die Feststellung, dass Versicherte an einer schwerwiegenden chronischen Krankheit i. S. d. Richtlinie leiden, wird durch die jeweilige Krankenkasse getroffen.

Aufgrund der Vielzahl chronischer Erkrankungen - auch bereits im Kindes- und Jugendalter, dazu zählen u.a. Allergien, Asthma, Neurodermitis, Rheuma und Epilepsien -, ist es schwierig, eine vollständige Auflistung und Information zu geben. Wesentliche und gehäuft auftretende Erkrankungen sind bereits in einer Vielzahl von Broschüren und Informationsmaterialien beschrieben, so auch in den nachstehend aufgeführten, so dass in diesem Leitfaden vorerst auf eine weitere Aufzählung verzichtet wird.

5

[Weitergehende Informationen, erste Hilfsangebote und Unterstützung finden/erhalten Sie hier:](#)

Kinder- und Jugendärztlicher Dienst SPN

Sachgebietsleiterin: Frau Siegert

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Heinrich-Heine-Straße 1

03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Zimmer: D.2.05

Telefon: 03562 986- 15320

Fax: 03562 986- 15388

E-Mail: gesundheitsamt@lkspn.de

Beratungs- und Koordinationsstelle SPN

Leiterin: Frau Bischoff-Goder

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Heinrich-Heine-Straße 1

03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Zimmer: D.2.01

Telefon: 03562 986- 15322

Fax: 03562 986- 15388

E-Mail: y.bischoff-goder-gesundheitsamt@lkspn.de

[↑zurück](#)

FRÜHERKENNUNG UND VORSORGE IM LANDKREIS SPREE-NEISSE

Kinder legen in kurzer Zeit große Entwicklungsschritte zurück, zugleich werden in der Kindheit wesentliche Grundlagen für die Gesundheit der späteren Jahre gelegt.

Daher ist es besonders wichtig, Krankheiten, Behinderungen, aber auch Entwicklungsverzögerungen und Auffälligkeiten möglichst frühzeitig zu erkennen und zu behandeln.

Hierbei kommt den Kinder- und Jugendärzten eine besonders große Bedeutung zu. Sie sind i.d.R. erster Ansprechpartner für die Familie, führen die gesetzlich vorgesehenen Vorsorgeuntersuchungen (U1 bis U9, J1) durch, sind oftmals Vertrauter der Familie und Case Manager zugleich. Besonders bei Kindern mit komplexen oder chronischen Krankheiten kann ein Case Manager nützlich sein, um die medizinische Versorgung des Kindes zu koordinieren. Diese Koordination muss nicht zwingend durch die jeweilige Kinder- und Jugendarztpraxis erfolgen, als Case Manager können durchaus auch das Pflegepersonal, Sozialarbeiter oder andere fungieren. In unserem Landkreis steht dafür u.a. auch unterstützend das Angebot der zentralen Beratungs- und Koordinierungsstelle zur Verfügung. Als zentraler Anlaufpunkt ist sie eine Informations- und Orientierungshilfe über vorhandene Angebote, Leistungen und Hilfen im Landkreis SPN, Vermittler und Unterstützer.

Neben den Kinder- und Jugendärzten, weiteren behandelnden Ärzten und Kliniken, insbesondere auch den Sozialpädiatrischen Zentren ist der Öffentliche Gesundheitsdienst von besonderer Bedeutung hinsichtlich Früherkennung und Erfassung von Besonderheiten bei Kindern und Jugendlichen. Einen wichtigen Anteil daran haben die bestehenden Leistungen im Rahmen der gesetzlich festgelegten Kitareihen- und Schuluntersuchungen des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes und auch des Zahnärztlichen Dienstes unseres Landkreises. Mit Erhebung der Besonderheiten werden die entsprechenden Maßnahmen eingeleitet und im Rahmen des Betreuungscontrollings begleitet. Darüber hinausgehende Leistungen sind einzusehen unter www.lkspn.de.

Als Ansprechpartner des Landkreises SPN stehen zur Verfügung:

Kinder- und Jugendärztlicher Dienst SPN
Sachgebietsleiterin: Frau Siegert

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
FB Gesundheit
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Zimmer: D.2.05
Telefon: 03562 986- 15320
Fax: 03562 986- 15388
E-Mail: gesundheitsamt@lkspn.de

Zahnärztlicher Dienst SPN

Sachgebietsleiterin/Fachzahnärztin für öffentliches Gesundheitswesen: Frau Wolf

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa - Außenstelle Spremberg

FB Gesundheit

Dresdener Straße 12

03130 Spremberg/Grodtk

Zimmer: 7

Telefon: 03563 57- 75332

Fax: 03563 57- 75389

E-Mail: gesundheitsamt@lkspn.de

7

Zahnärztlicher Dienst SPN

Fachzahnärztin für öffentliches Gesundheitswesen: Frau Jarick

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

FB Gesundheit

Heinrich-Heine-Straße 1

03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Zimmer: D.1.05

Telefon: 03562/ 986-15333

Fax: 03562/ 986-15388

E-Mail: f.jarick-gesundheitsamt@lkspn.de

[↑zurück](#)

MEDIZINISCHE VERSORGUNG CHRONISCH KRANKER KINDER IM LANDKREIS

In den letzten Jahrzehnten treten immer häufiger chronische Erkrankungen im Kindesalter auf, die sowohl aus medizinischer als auch aus psychosozialer Sicht immer größeren Handlungsbedarf nach sich ziehen.

Neben der Früherkennung und Vorsorge ist somit eine weitergehend umfassende, zumeist fachübergreifende Versorgung der Kinder unentbehrlich.

Insbesondere Kindern mit schweren, chronischen oder seltenen Erkrankungen sollte durch eine gute medizinische und bei Bedarf darüber hinaus gehende Versorgung ein gutes Alltagsleben ermöglicht werden.

Dies erfordert ein stabiles Versorgungssystem und im Bedarfsfall ein verlässliches Case-Management, um die nötige Unterstützung, Behandlung, Begleitung, Förderung und Versorgung steuern und bewerkstelligen zu können.

Die medizinische Grundversorgung chronisch kranker Kinder in unserem Landkreis ist in erster Linie durch die Kinder- und Jugendärzte gewährleistet. Sie sind oft erster Ansprechpartner, wenn Kinder krank sind oder sich Auffälligkeiten in ihrer Entwicklung zeigen, meist gleichzeitig auch Vertrauter der Familie und Case Manager zugleich.

Im Rahmen der Grundversorgung übernehmen sie Vorsorge, Behandlung und Nachbehandlung, überweisen zu Spezialisten, verordnen bei Bedarf Therapien und Maßnahmen, leiten Rehabilitationsmaßnahmen ein u.v.m. Darüber hinaus sind viele Kinder- und Jugendarztpraxen spezialisiert und bieten dahingehend oft auch Patienten- und Elternschulungen an.

Als erste Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen sind sie unentbehrlich.

Darüber hinaus bieten auch einige Allgemeinarztpraxen die kinder- und jugendärztliche Betreuung und Versorgung an.

[↑zurück](#)

Kinder- und Jugendärzte im Landkreis SPN

Dr. med. A. Hennig
Subspezialisierung: Kinder-Pneumologie
Ringstraße 61
03159 Döbern
Telefon: 035600 6532
Fax: 035600 239003
E-Mail: dra.hennig@googlemail.com
www.kinderarzt-doebern.de

Frau Dr. med. Ildikó Hollós
CTK-Poliklinik GmbH (MVZ)
Robert-Koch-Straße 35
03149 Forst (Lausitz)
Telefon: 03562 48 98 991

Dr. med. A. Melchert
Friedrich-Schiller-Str. 5i
03172 Guben
Telefon: 03561 552040
E-Mail: kinderarztpraxismelchert@yahoo.de
www.kinderaerzteimnetz.de/melchert

Wioletta Widawska
Schulstr. 8a
03185 Peitz
Telefon: 035601/23198
E-Mail: praxis@kinderarzt-widawska.de
www.kinderarzt-widawska.de

Katrin Büttner
Berliner Str. 61
03130 Spremberg
Telefon: 03563 3499588
Fax: 03563 / 34 99 590
E-Mail: info@kinderarztpraxis-buettner.de
www.kinderarztpraxis-buettner.de

Marleen Mudrack
CTK Poliklinik GmbH (MVZ)
Gartenstr. 2
03130 Spremberg
Telefon: 03563 92320
Fax: 03563 594891
E-Mail: kinderarzt-spremberg@ctk-poliklinik.de

In Fällen, in denen die behandelnde Kinder- und Jugendarztpraxis den kleinen Patienten nicht selbst oder nicht ausreichend helfen kann, erfolgt eine Überweisung und die Weiter- bzw. Mitbehandlung durch einen Facharzt, Spezialisten, spezialisierte Kliniken oder Einrichtungen. Da an dieser Stelle aufgrund der Vielfalt chronischer Erkrankungen und entsprechender notwendiger Behandlungen eine vollständige Aufzählung nicht möglich ist, ist folgend nur eine Auswahl abgebildet, die sich in erster Linie an der bisherigen Häufigkeit der Beanspruchung zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen unseres Landkreises ausrichtet.

[↑zurück](#)

Fachärzte für Augenheilkunde im Landkreis SPN

Augenarztpraxis Stelzle
Bahnhofstr. 9
03096 Burg (Spreewald)
Tel.: 035603 154859
E-Mail: info@augenarztpraxis-stelzle.de
www.augenarztpraxis-stelzle.de

Herr Nizam Ali
Augen-MVZ Lausitz GmbH
Robert-Koch-Str. 35
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03571 4348210

Dipl.-Med. Grit Hensel
Cottbuser Str. 26
03149 Forst
Tel.: 03562/2117
Fax: 03562/694693

Dipl.-Med. M. Noack
Kirchplatz 6a
03130 Spremberg
Tel.: 03563 94715

Herr Naema Eyad
Augen-MVZ Lausitz GmbH
Lange Str. 14
03130 Spremberg
Tel.: 03563 5934929

[↑zurück](#)

Fachärzte für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde im Landkreis SPN

Dr. Drabek Slawomir Artur
Lausitz MVZ KH Forst GmbH
Robert-Koch-Str. 35
03149 Forst
Tel.: 03562 985-470
Fax: 03562 985-0

Frau Dr. med. Rönnebeck Claudia
Lausitz MVZ KH Forst GmbH
Robert-Koch-Str. 35
03149 Forst
Tel.: 03562 9850
Fax: 03562 985150

Frau Dr. med. Caren Harnath
Medizinische Einrichtungsgesellschaft (MEGmbH)
Dr.-Ayrer-Str. 1-4
03172 Guben
Tel.: 03561/403363

Dr. med. C. Müller
Berliner Str.10
03172 Guben
Allergologie, Stimm- und Sprachstörungen, Akupunktur
Tel.: 03561/430071
Fax: 03561/629566
service@hno-mueller-guben.de

Dr. med. E. Birr
Phoniatrie und Pädaudiologie
Burgstr. 1
03130 Spremberg
Tel.: 03563 4307

Dr. med. Carola Lischke
Fröbelstr. 1
03130 Spremberg
Tel.: 03563 5939330
Fax: 03563 5939331

[↑zurück](#)

Fachärzte für Orthopädie im Landkreis SPN

Dr. med. Christina Schubert
An der Hauptspreeweg 13
03096 Burg
Tel.: 035603 180360
Fax: 035603 180361

Dipl.-Med. K. Bräuer
Friedrichplatz 2
03149 Forst
Tel.: 03562 2024

Dr. med. Undine Apitz
Dr. med. Michael Wuttke
Berliner Str. 43-44
03172 Guben
Tel.: 03561 684280
Fax: 03561 684281

Dr. med. Dirk Schulze Bertelsbeck
Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Wirbelsäulentherapie
Kinder-Orthopädie / Physikalische Therapie / Balneologie / Unfallchirurgie / Chirotherapie
Naemi-Wilke-Stift Guben
Dr.-Ayrer-Str. 1-4
03172 Guben
Tel.: 03561 403-0
Fax: 03561 403-225
info@naemi-wilke-stift.de
www.naemi-wilke-stift.de/krankenhaus/orthopaedie/

Herr Mohammed Al Laham
Spremlberger Krankenhausgesellschaft
Praxis Orthopädie und Unfallchirurgie
Karl-Marx-Str. 80
03130 Spremlberg
Tel.: 03563 52-0
Fax: 03563 52-397

Dipl.-Med. Udo Gärtner
Lustgartenstr. 3
03130 Spremlberg
Tel.: 03563 349989

Herr Danilov Sergiu
MVZ Poliklinik Spremberg GmbH
Orthopädie und Unfallchirurgie
Karl-Marx-Str. 80
03130 Spremberg
Tel.: 03563 521600

[↑zurück](#)

Zertifiziertes Diabeteszentrum (DDG) im Landkreis SPN

Das MEDICLIN Reha-Zentrum Spreewald vereint unter einem Dach die Fachbereiche Innere Medizin, Kardiologie, Diabetologie, Angiologie, Neurologie, Orthopädie und unfallchirurgische Rehabilitation.

Die Teams der Fachabteilungen arbeiten fachübergreifend zusammen.

MediClin Reha-Zentrum Spreewald
Innere Medizin, Kardiologie, Diabetologie, Angiologie
Patienten mit Typ 1- und Typ 2-Diabetes
Zur Spreewaldklinik
03096 Burg
Tel.: 035603-630
Web: www.reha-zentrum-spreewald.de

[↑zurück](#)

Stationäre Versorgung im Landkreis SPN

Eine Notfall- und Anversorgung betroffener Kinder und Jugendlichen ist durch die Kliniken in Forst, Guben und Spremberg gewährleistet.

Die regulären stationären Behandlungen erfolgen hingegen in der nahe gelegenen Kinder- und Jugendklinik des Carl-Thiem-Klinikums in Cottbus (s. MEDIZINISCHE VERSORGUNG CHRONISCH KRANKER KINDER AUSSERHALB DES LANDKREISES).

[↑zurück](#)

Stationäres Kinder- und Jugendhospiz und Intensivpflege-Wohngruppe

Mit dem Johanniter-Kinderhaus "Pusteblume" Burg (Spreewald) gibt es in unserem Landkreis eine Besonderheit.

Dabei handelt es sich um ein stationäres Kinder- und Jugendhospiz und eine ambulant betreute Intensivpflege-Wohngruppe mit einer Kapazität von 8 Plätzen, was in dieser Form deutschlandweit einzigartig ist.

Aufbauend auf weitreichende Erfahrungen des Trägers im ambulanten Kinderhospizdienst, der ambulanten Kinderkrankenpflege und der Kinder- und Jugendarbeit wurde hiermit ein ganzheitliches Konzept geschaffen, welches Familien schwer kranker Kinder Zeit und neue Kraft schenkt.

Es bietet im stationären Bereich zwölf barrierefreie, sehr liebevoll gestaltete Zimmer für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre, die an einer lebensverkürzenden Krankheit leiden.

Es ist das bislang einzige stationäre Kinderhospiz in Brandenburg.

Mit der Eröffnung im Mai 2020 wurde so die ganzheitliche palliativ und intensivmedizinische Versorgung sowie die psychosoziale und heilpädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der Region und darüber hinaus ermöglicht.

Das Johanniter-Kinderhaus „Pusteblume“ befindet sich auf einem weitläufigen Grundstück im Biosphärenreservat des Kurortes Burg (Spreewald).

Johanniter-Kinderhaus "Pusteblume"

Hospiz & WG

Zweite Kolonie 74

03096 Burg (Spreewald)

Tel.: 35603 154000

Fax: 35603 154200

Web: www.johanniter.de/juh/lv-bb/rv-suedbrandenburg/johanniter-kinderhaus-pusteblume

[↑zurück](#)

Therapeutische Behandlungen

Zur medizinischen Versorgung der Kinder und Jugendlichen berät in der Regel die jeweilige Kinderarztpraxis. Hier werden auch die notwendigen Verordnungen für Therapien oder Hilfsmittel ausgestellt.

Bei bestimmten Erkrankungen oder komplexen Behinderungen kann zur Diagnostik, Betreuung oder besonderen Therapie die Anbindung an ein Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) erforderlich sein (s. auch Sozialpädiatrische Zentren).

Die wesentlichsten verordneten therapeutischen Maßnahmen sind logopädische, ergotherapeutische und physiotherapeutische Maßnahmen.

Hierzu stellt die Kinderarztpraxis, ggf. weitere das Kind behandelnde Ärzte oder das SPZ bei Bedarf eine Verordnung aus, mit der die Eltern eine entsprechende Praxis frei wählen und aufsuchen können, um die Behandlung Ihres Kindes/Jugendlichen zu beginnen bzw. fortzuführen.

[↑zurück](#)

Logopädie in der Pädiatrie

In der Sprachentwicklung von Kindern kann es zu unterschiedlichen Auffälligkeiten kommen. Beispielsweise bereitet die Bildung einzelner Laute oder Lautverbindungen Schwierigkeiten oder der Aufbau des Wortschatzes gelingt nur mit großen Mühen. Auch der Satzbau oder die Merkfähigkeiten längerer Strukturen können in der Entwicklung beeinträchtigt sein. Die Logopädie bietet zunächst einmal Beratung zu allen Fragen der kindlichen Sprachentwicklung und den möglichen Abweichungen an, denn nicht jede Auffälligkeit ist bereits ein Zeichen für eine behandlungsbedürftige Sprachentwicklungsstörung. Unter Umständen kann eine Beratung der Eltern hinsichtlich sprachfördernder Verhaltensweisen ausreichend sein.

18

Die logopädische Behandlung bietet altersunabhängig therapeutische Unterstützung bei Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen, die organisch oder funktionell verursacht werden. Im Bereich der Pädiatrie treten vor allem auf:

- Spracherwerbsauffälligkeiten
- Sprachentwicklungsverzögerungen oder -störungen (Probleme in der Lautbildung, Grammatik, im Wortschatz und/oder im Sprachverständnis)
- Leserechtschreibschwäche
- Redeflussstörungen (z.B. Stottern)
- Kinder, die nicht sprechen können und mit einer Kommunikationshilfe versorgt werden müssen
- zentrale Sprach- oder Sprechstörungen (sog. Aphasien, Dysarthrien, Apraxien) bedingt durch Erkrankungen bzw. Verletzungen des zentralen Nervensystems
- funktionelle oder organische Schluckstörungen
- Stimmstörungen (z.B. Heiserkeit)

Wesentliches Ziel der logopädischen Behandlung ist die Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit der kleinen Patienten und die Unterstützung der sprachlichen Entwicklung, wodurch die allgemeine Lebensqualität und Teilhabe am Leben gefördert werden. Behandlungsinhalte sind sowohl Prävention, Diagnostik und Beratung als auch schließlich die therapeutische Behandlung selbst. Eine logopädische Therapie enthält, soweit möglich, neben den spezifischen Übungen ergänzend immer auch die Anleitung zum selbständigen Üben.

Logopädie wird auf ärztliche Verordnung durchgeführt und ist eine Vertragsleistung der gesetzlichen Krankenkassen.

Logopäden und Sprachtherapeuten im Landkreis SPN

Logopädische Praxis Sylvia Arnold
Kurparkstraße 7
03096 Burg (Spreewald)
Tel.: 035603-189784
Mobil: 0173-3855984
Fax.: 035603-189784
E-Mail: logopaedische-praxis-arnold@web.de

Praxis für Logopädie Köhler
Wendenkönigstraße 12
03096 Burg (Spreewald)
Tel.: 035603-750254
E-Mail: praxis@bessersprechen.com
Web: www.bessersprechen.com

Logopädische Gemeinschaftspraxis Elke Schade & Elke Lohr
Forster Straße 85
03159 Döbern
Tel.: 0157-30119500
Mobil: 0162-2824966
E-Mail: info@logopaedie-cottbus.de
Web: www.logopaedie-cottbus.de

Praxis für Logopädie Anja Erbsch
Cottbuser Straße 41
03149 Forst (Lausitz) OT Groß Jamno
Tel.: 03562-6987760

Praxis für Logopädie Doreen Kurjat
Amtstraße 16
03149 Forst
Tel.: 03562-693591
E-Mail: logopaedie.forst@gmail.com

Praxis für Logopädie Cathleen Melde
Amtstraße 16
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562-693588
E-Mail: logopaedie.forst@gmail.com

Logopädische Praxis Petra Böhme
Berliner Straße 31
03172 Guben
Tel.: 03561-5595110
Mobil: 01520-5686922
Fax: 03561-5595111
E-Mail: kontakt@logopaedie-guben.de

Praxis für Logopädie Frau Kerstin Kolzke
Alte Poststraße 21
03172 Guben
Tel.: 03561-431987
Logopädische Praxis des MEG mbH Guben
Dr.-Ayrer-Straße 1-4
03172 Guben
Tel.: 03561-403365

Praxis für Logopädie Kerstin Kunze
Alte Poststr. 21
03172 Guben
Tel.: 03561-43198687
E-Mail: logopaedie-guben@web.de

Logopädische Praxis Martina Lorenz
Friedrich-Schiller-Straße 5i
03172 Guben
Tel.: 03561-431886
E-Mail: logopaedie-guben@web.de

Praxis für Logopädie Maria Triebke
Berliner Straße 24c
03172 Guben
Tel.: 03561-5599888
E-Mail: info@logopaedie-triebke.de

Praxis für Logopädie Franziska Lerche-Rosenbaum
August-Bebel-Str. 77
03099 Kolkwitz
Tel.: 0355-29023899
E-Mail: franziska.lerche@logopaedie-kolkwitz.de
Web: www.logopaedie-kolkwitz.de

Praxis für Logopädie Doreen Janick
Laubsdorfer Hauptstraße 21
03085 Neuhausen OT Laubsdorf
Tel.: 035605-421442
E-Mail: logo-koko@gmx.de

Praxis für Logopädie Susann Albrecht
Schulstraße 8a
03185 Peitz
Tel.: 035601-89676
E-Mail: Susann.albrecht@live.de

Praxis für Logopädie Elke Bode (ASF)
Bauhofstraße 1
03130 Spremberg
Tel.: 03563-594195
Mobil: 0152-02413106
E-Mail: logopaedie@asf-brandenburg.de
Web: www.asf-brandenburg.de

Logopädische Gemeinschaftspraxis Angela und Loreen Thiele
Lustgartenstraße 3
03130 Spremberg
Tel.: 03563-605100
E-Mail: logopaedie_angelathiele@freenet.de
Web: www.logopaedie-thiele-spremburg.de

Praxis für Logopädie Cornelia Plewe
Cottbuser Straße 28
03119 Welzow
Tel.: 035751-286151
E-Mail: info@logopaedie-welzow.de

[↑zurück](#)

Ergotherapie in der Pädiatrie

Ergotherapie in der Pädiatrie wendet sich an Kinder vom Säuglingsalter bis hin zur Behandlung von Jugendlichen, wenn ihre Entwicklung verzögert ist, sie in ihrer Selbständigkeit und Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Behinderung bedroht oder betroffen sind. Die Ursachen hierfür sind z.B. angeborene oder früh erworbene Störungen des Bewegungsablaufs infolge von Hirnschädigungen oder Entwicklungsstörungen, Sinnesbehinderungen, Störungen der Wahrnehmungsverarbeitung, in der Sozialentwicklung und Kommunikationsfähigkeit sowie psychische Erkrankungen und geistige Behinderungen. Übergeordnetes Ziel ist immer größtmögliche Handlungskompetenz und in diesem Zusammenhang die größtmögliche Selbständigkeit des Kindes. Dazu gehört u.a.:

- Verbesserung der Bewegungsabläufe, der Koordination und Tonusregulation
- Umsetzung und Integration von Sinneswahrnehmungen, sensorische Integration und die Verbesserung der Körperwahrnehmung und des Körperschemas
- Entwicklung und Verbesserung von kognitiven Fähigkeiten wie Konzentration und Ausdauer
- Entwicklung und Verbesserung von sozio-emotionalen Kompetenzen, u.a. in den Bereichen der emotionalen Steuerung, der Affekte, der Motivation oder der Kommunikation
- Integration des Kindes in Familie und Umwelt
- Kompensierung bleibender Defizite, u.a. auch durch Hilfsmittel oder kontinuierlicher Behandlungen

Behandelt wird u.a. mittels den Behandlungskonzepten nach Bobath, Affolter, Castillo Morales, Frostig, Ayres. Grundsätzlich sollen alle in der Behandlung angebotenen Aktivitäten für das Kind in einem sinnvollen Handlungszusammenhang stehen. Der tatsächliche Entwicklungsstand des Kindes oder Jugendlichen ist die Grundlage aller Maßnahmen. Dafür müssen die geistigen, emotionalen und körperlichen Fähigkeiten und Defizite des Kindes erfasst werden. Die Beratung der Eltern und auch die intensive Zusammenarbeit mit ihnen sowie der Austausch mit anderen, das Kind betreuenden Personen, sind unabdingbarer Bestandteil der Behandlung.

Ergotherapie wird auf ärztliche Verordnung durchgeführt und ist eine Vertragsleistung der gesetzlichen Krankenkassen.

Ergotherapeuten im Landkreis SPN

Kur- und Therapiezentrum - Praxis für Ergotherapie Anja Mewes
Bahnhofstraße 9
03096 Burg/Spreewald
Tel.: 035603-750603
Mobil: 0176-10138210
E-Mail: a.mewes@ergotherapie-anja-mewes.de

Praxis für Ergotherapie Doreen Wiechmann
Forster Straße 84-85
03159 Döbern
Tel.: 035600-235555
Mobil: 0152-54294400
Fax.: 035600-235554
E-Mail: ergotherapie-doreenwiechmann@gmx.de

Praxis für Ergotherapie ERGO-TEAM
Forster Straße 17
03159 Döbern
Tel.: 035600-23643
E-Mail: heise.kathrin@web.de

Praxis für Ergotherapie Lebenshilfe Spremberg e.V. - Andrea Kawczynski
Gartenstraße 2c
03116 Drebkau
Tel.: 03563-5195360
Mobil: 0174-6794019
Fax.: 03563-5195369
E-Mail: ergo@lebenshilfe-spremberg.de
Website: www.lebenshilfe-spremberg.de

Interdisziplinäre Praxis für Ergotherapie und Motopädie Claudia Hagen
Berliner Straße 66c
03149 Forst (Lausitz)
Mobil: 0174-2433361
E-Mail: c.hagen1@gmx.net

Praxis für Ergotherapie Rosenstadt
Amtstraße 13
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562-4899474
Mobil: 0173-6877168
E-Mail: sebastian.dahlke@dahlke-taxi.de

Praxis für Ergotherapie ERGO-TEAM Kathrin Heise und Katja Binder
Otto-Nagel-Straße 4a
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562-697896
Fax.: 03562-697897
E-Mail: heise.kathrin@web.de

Praxis für Ergotherapie Klaus Wellmann
Mühlenstraße 2
03172 Guben
Tel.: 03561-685777

Praxis für Ergotherapie Heike Haschick
Friedrich-Schiller-Straße 5n
03172 Guben
Tel.: 03561-5049561
Fax.: 03561-5049562
E-Mail: info@ergotherapie-guben.de

Ergotherapeutische Praxis der MEG mbH Guben - Naemi-Wilke-Stift
Dr.-Ayrer-Straße 1-4
03172 Guben
Tel.: 03561-403371
Fax.: 03561-403372
E-Mail: ergotherapie-meg@naemi-wilke-stift.de / buerio.meg@naemi-wilke-stift.de
Web: www.naemi-wilke-stift.de

Praxis für Ergotherapie Anne Kaim
Florian-Geyer-Straße 33
03099 Kolkwitz
Tel.: 0355-78427722
Fax.: 0355-78427723
E-Mail: praxis@ergotherapie-kolkwitz.de

Praxis für Ergotherapie Mandy Boese
Schulstraße 8
03185 Peitz
Tel.: 035601-89865

Praxis für Ergotherapie Bianca Heuer
Schulstraße 8a
03185 Peitz
Tel.: 035601-89865
Mobil: 0177-8288476

Therapiezentrum Heike Fischer
Fröbelstraße 5
03130 Spremberg
Tel.: 03563-5949455
Web: www.therapiezentrum-fischer.de

ERGOlife Nicole Möbius
Lustgartenstraße 3
03130 Spremberg
Tel.: 03563-608786
Mobil: 0172-7812783
E-Mail: info@ergo-moebius.de
Web: www.ergolife-moebius.de

Praxis für Ergotherapie Mandy Wolfgramm
Fröbelstraße 1
03130 Spremberg
Tel.: 03563-349802
E-Mail: info@ergodirekt-praxis.de
Web: www.ergodirekt-praxis.de

Interdisziplinäre Praxis für Ergotherapie und Motopädie Claudia Hagen
Lange Straße 27
03130 Spremberg
Tel.: 03563-508458
Fax.: 03563-608452
E-Mail: c.hagen1@gmx.net

Praxis für Ergotherapie Tina Maetschke
Slamener Höhe 21
03130 Spremberg
Tel.: 03563-594259
Mobil: 0176-14696576

Praxis für Ergotherapie Lebenshilfe Spremberg e.V. - Andrea Kawczynski
Heinrichstraße 10
03130 Spremberg
Tel.: 03563-5195360
Mobil: 0174-6794019
Fax.: 03563-5195369
E-Mail: ergo@lebenshilfe-spremberg.de

Yvonne Frenzel
Praxis für Ergotherapie Yvonne Frenzel
Spremberger Straße 7
03119 Welzow
Tel.: 035751-28080
Fax.: 035751-28081

[↑zurück](#)

Physiotherapie in der Pädiatrie

Physiotherapie in der Pädiatrie ist auf die ganz individuellen Aspekte des Kindes ausgerichtet und umfasst, ebenso wie bei Erwachsenen, das ganze Spektrum der physiotherapeutischen Behandlungen. Spezialisiert im Bereich der Pädiatrie ausgebildete Physiotherapeuten nehmen den kleinen Menschen in seiner Besonderheit wahr und fördern Kinder in ihrer körperlichen, kognitiven und emotionalen Entwicklung. Sie behandeln Kinder, die in ihrer sensomotorischen Entwicklung beeinträchtigt oder von Beeinträchtigung bedroht sind, beispielweise durch: Frühgeburt, sensomotorische Bewegungsstörungen, neuropädiatrische Erkrankungen, Atemwegserkrankungen, Entwicklungsverzögerungen, Erkrankungen/Verletzungen des Bewegungsapparates oder psychosomatische Erkrankungen.

Die Behandlung basiert zumeist auf neurophysiologischer Grundlage, in Anlehnung Bobath, Vojta und orofasziale Stimulation. Weiterhin werden oftmals Therapiemethoden wie Faszientherapie (craniosakral, parietal) für Kinder, manuelle Fußtherapie und sensorische Integration angeboten. Darüber hinaus erfolgen i.d.R. Elternanleitungen im Handling sowie Babymassagen und Tragetuchberatungen.

Da jedes Kind einzigartig ist, wird jedes Kind je nach Entwicklungsstand und Diagnosestellung in Zusammenarbeit mit den Eltern individuell behandelt.

Physiotherapie wird auf ärztliche Verordnung durchgeführt und ist eine Vertragsleistung der gesetzlichen Krankenkassen.

Physiotherapeuten im Landkreis SPN

Praxis für Physiotherapie und Wellness Heike Stracke

Spreeweg 11a

03096 Briesen

Tel.: 035606-65859

E-Mail: info@wellphysiko.de

Web: www.wellphysiko.de

Physiotherapeutische Gemeinschaftspraxis Karin Zubiks/Marion Becher

Bahnhofstraße 9

03096 Burg (Spreewald)

Tel.: 035603-559

Fax.: 035604 40426

E-Mail: info@physio-becher-zubiks.de

Web: www.physio-becher-zubiks.de

René Würfel

Praxis für Physiotherapie Herr René Würfel

Lindenstraße 9

03096 Burg (Spreewald)

Tel.: 035603-754250

E-Mail: physiopraxis-rene-wuerfel@gmx.de

Praxis für Physiotherapie - GesundheitsStudio am Hafen Andrea Dabow
Am Hafen 17
03096 Burg (Spreewald)
Tel.: 035603-750080
Fax: 035603-750079
Mobil: 0171-9898774
E-Mail: post@gesundheitsstudio-burg-spreewald.de
Web: www.gesundheitsstudio-burg-spreewald.de

Praxis für Physiotherapie Kerstin Döring
Hauptstraße 24 a
03096 Burg (Spreewald)
Tel.: 035603-61805
Mail: info@physiotherapie-burg.de
Web: www.physiotherapie-burg.de

Praxis für Physiotherapie - Wellness- & Gesundheitshaus Auszeit Stefanie Plaschna
Spreestraße 31
03096 Burg (Spreewald)
Tel.: 035603-750878
E-Mail: info@spreewald-auszeit.de
Web: www.spreewald-auszeit.de

Praxis für Physiotherapie Kerstin Kluge
Malxesiedlung 12
03159 Döbern
Tel.: 035600-22772
E-Mail: kluge-oxylight@web.de

Praxis für Physiotherapie Karl-Heinz Kern
Parkstraße 31
03159 Döbern

Praxis für Physiotherapie Diane Metzner
Schützenstraße 11
03159 Döbern
Tel.: 035600-6868

Praxis für Physiotherapie Monika Wienzek
Forster Straße 6
03159 Döbern
Tel.: 035600-6785

Praxis für Physiotherapie Kerstin Huber
Forststraße 2
03116 Drebkau OT Kausche
Tel.: 035602-20301

Praxis für Physikalische Therapie und Physiotherapie Katrin Schwinzer
Hauptstraße 55
03116 Drebkau OT Leuthen
Tel.: 035602-20071

Praxis für Physiotherapie Beatrice Libor
Rehnsdorfer Weg 1
03116 Drebkau OT Drebkau
Tel.: 035602-529222
Mobil: 0177-7555686
Fax.: 035602-51858
Web: www.viva-physio.com

Praxis für Physiotherapie Margitta Graumann
Klein Kölziger Straße 8
03130 Felixsee OT Bohsdorf
Tel.: 035698-501

Praxis für Physiotherapie Christina Buhrz
Spremberger Straße 159
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562/99909
Mobil: 0172-3637213
E-Mail: christina.buhrz@t-online.de
Web: www.physiotherapie-buhrz.de

Praxis für Physiotherapie Christina Buhrz
Friedrichplatz 2
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562/2221
Mobil: 0172-3637213
E-Mail: christina.buhrz@t-online.de
Web: www.physiotherapie-buhrz.de

Praxis für Physiotherapie Christina Buhrz
Cottbuser Straße 26
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562-692388
Mobil: 0172-3637213
E-Mail: christina.buhrz@t-online.de
Web: www.physiotherapie-buhrz.de

Praxis für Physiotherapie Brigitte Dubrau
Albertstraße 1d
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562-661770

Physiotherapie Nordstadt Katja Ewald
Heinrich-Werner-Straße 22
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562-697869

FORphysioGbR A. Pfennig, R. Heppchen
Blumenstraße 32
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562-9289980
Mobil: 0152-21645456
E-Mail: info@forphysio.de

Praxis für Physiotherapie Dr. Leander Hirthe
Am Haag 9
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562-6594
Web: www.physiotherapie-hirthe.com

Physiotherapie Balance Romy Kirchner
Am Keuneschen Graben 6
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562-9552710
Mobil: 0152-02039609
E-Mail: Balance.r.kirchner@gmx.de

Massagepraxis Rita Kühn
Kegeldamm 20
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562-6598

Praxis für Physiotherapie Grüne Mitte Sandra Lindner
Lindenstraße 2-4
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562-6988933
E-Mail: info@pt-gruenemitte.de
Web: www.pt-gruenemitte.de

Praxis für Physiotherapie Andrea Noack
Berliner Straße 49
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 0162-9503300

Praxis für Physiotherapie Karin Peter
Am Keuneschen Graben 32
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562-6988950

Physiotherapie Thera-Point Mirko Köckritz
Berliner Straße 22
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562-9876520
E-Mail: thera-point@web.de
Web: www.thera-point-forst.de

Praxis für Physiotherapie Katrin Uduc
Cottbuser Straße 26
03149 Forst (Lausitz)
Telefon: 03562-2902
E-Mail: physiotherapie-kturteltaube@gmx.de

Praxis für Physiotherapie Katrin Uduc
Domsdorfer Kirchweg 14b
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562-691790
E-Mail: physiotherapie-kturteltaube@gmx.de

Praxis für Physiotherapie Birgit Schneider
Cottbuser Straße 4
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562-6998484
E-Mail: birgit-forst@t-online.de
Web: www.physiotherapie-forst.de

MIWE Gesundheitszentrum Michael Weber
Amtstraße 16
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562-6970880
Fax.: 03562-6970881
E-Mail: info@miwe-soz-dienstleistungen.de
Web: www.miwe-soz-dienstleistungen.de/team/michael-weber

Physiotherapeutische Praxis Henri Werchan
An der Linde 6
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562-9876593
E-Mail: henri.w@web.de

Physiotherapeutische Praxis Bernd Aigringer
Grünstraße 2
03172 Guben
Tel.: 03561-6850895
E-Mail: be-aigringer@t-online.de

Praxis für Physiotherapie Cismone Girulatis
Klaus-Herrmann-Straße 20
03172 Guben
Tel.: 03561-53702
E-Mail: pyhsiotherapie-girulatis@t-online.de

Praxis für Physiotherapie Barbara Haacker
Friedrich-Schiller-Straße 16c
03172 Guben
Tel.: 03561-551301

Praxisgemeinschaft für Physiotherapie und Osteopathie Krüger & Schulz
Hegelstraße 8
03172 Guben
Tel.: 03561-6862010

Praxis für Physiotherapie Natalja Musihin
Bahnhofstraße 2a
03172 Guben
Tel.: 03561-547174
Mobil: 0177-2059051

Praxis für Physiotherapie der MEG mbH Guben
Dr.-Ayres-Straße 1-4
03172 Guben
Tel.: 03561-403365

Praxis für Physiotherapie Stefanie Doring & Babett Plättner
Kupferhammerstraße 21 d
03172 Guben
Mobil.: 0174-3123496
E-Mail: info@physiotherapie-am-fliess.de
Web: www.physiotherapie-am-fliess.de

Physiotherapiepraxis Sandy Praßdorff
Berliner Straße 13
03172 Guben
Tel.: 03561-547157
Fax: 03561-547159
E-Mail: physiopraßdorff@gmx.de

Praxis für Physiotherapie Jutta Schmidt
Sprucker Straße 26
03172 Guben
Tel.: 03561-431891

Praxis für Physiotherapie Vira Preuss
Klaus-Herrmann-Straße 27
03172 Guben
Mobil: 0176-43604769

Physiotherapie ""Am Schillereck"" Marleen Reißner
Friedrich-Schiller-Straße 5a
03172 Guben
Tel.: 03561-548347
E-Mail: physio-schillereck@gmx.de

Praxisgemeinschaft für Physiotherapie und Osteopathie Krüger & Schulz
Hegelstraße 8
03172 Guben
Tel.: 03561-6862010

Praxis für Physiotherapie Heike Schneider
Altsprucke 50
03172 Guben
Tel.: 03561-52516

Praxis für Physiotherapie Andrea Sbroja-Rentsch
Karl-Marx-Straße 25
03172 Guben
Tel.: 03561-3518
Web: www.pronatur-physio.de

Praxis für Physiotherapie Marion Seifert
Berliner Straße 43
03172 Guben
Tel.: 03561-431167

Praxis für Physiotherapie Sylke Zaremba
Sprucker Straße 6
03172 Guben
Mobil: 0174-9538312

Praxis für Harmonie und Gesundheit Simone Reckzeh
Berliner Straße 70
03099 Kolkwitz
Tel.: 0355-48696482

Physiotherapeutische Praxis Susanne Wolff
Berliner Straße 25
03099 Kolkwitz
Tel.: 0355-4948575

Praxis für Physiotherapie Kathrin Sammler
Lindenstraße 9
03099 Kolkwitz
Tel.: 0355-287238

Landphysio Romy Becker
Dahlitzer Straße 44
03099 Kolkwitz OT Kunersdorf
Tel.: 035604-490072
E-Mail: info@landphysio-becker.de
Web: www.landphysio-becker.de

Praxis für Physiotherapie Ronald Udewenz
Dorfring 14
03099 Kolkwitz OT Eichow
Tel.: 03560-4645722
Mobil: 0175-5951556
E-Mail: ronaldudewenz@t-online.de

Praxis für Physiotherapie Ulrike Schulze
Laubsdorfer Hauptstraße 8a
03058 Neuhausen/Spree OT Laubsdorf
Tel.: 035605-40137
Fax: 035605-540566
E-Mail: physio.laubsdorf@gmail.com

Praxis für Physiotherapie Elvira Grimm & Gesine Labsch
Schulstraße 8a
03185 Peitz
Tel.: 035601-24259
Fax.: 035601-24259

Mobiler Physiotherapie- und Massageservice Antje Hölzner
Finkenweg 4
03185 Peitz
Tel.: 035601-80544

Praxis für Massage und physikalische Therapie Mandy Kieschnick
Gubener Straße 2
03185 Peitz
Tel.: 035701-898474
Mobil: 0157-75731302

Physiotherapie Diana Pap
Plantagenweg 1
03185 Peitz
Tel.: 035601-80630

Praxis für Physiotherapie Helvi Trebe
Mittelstraße 7
03185 Peitz
Tel.: 035601-31224

Praxis für ganzheitliche Physiotherapie ""PARACELSUS"" Romeo Zierke-Ludwig
Schulstraße 8a
03185 Peitz
Tel.: 035601-886988
Mobil: 0162-8481678
E-Mail: rz-forst@freenet.de

Praxis für Physiotherapie Heike Winkel-Schmidt
Gemeindeallee 26
03172 Schenkendöbern
Tel.: 03561-6850877
Mobil: 0173-3573230

Praxis für Physiotherapie Bianca Kümmel
Lassowstraße 1
03130 Spremberg
Tel.: 03563-5089871
E-Mail: Physiotherapie-Kuemmel@gmx.de

Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie Kornelia Weinert & Karina Baumert
Dresdener Straße 22
03130 Spremberg
Tel.: 03563-600305

Praxis für Physiotherapie Dana Brattig
Lassowstraße 1
03130 Spremberg
Tel.: 03563-3488660
Mobil: 0151-20176931
E-Mail: physiotherapie.brattig@gmail.com

Praxis für Physiotherapie Heike Fischer
Fröbelstraße 5
03130 Spremberg
Tel.: 03563-5949455

Physiotherapie MABEJO Mandy Hauschild
Haidemühler Straße 33
03130 Spremberg OT Haidemühl
Tel.: 03563-6089555
Mobil: 015151953611
E-Mail: info@mabejo.de
Web: www.mabejo.de

Praxis für Physiotherapie Katja Jannack
Spremberger Straße 33
03130 Spremberg
Tel.: 03563-5902323
Mobil: 0174-3279741

Praxis für Physiotherapie Andrea Nothnick
Friedrich-Engels-Platz 1
03130 Spremberg OT Weskow
Tel.: 03563-6080922

Praxis für Physiotherapie Torsten Lück
Georgenstraße 36
03130 Spremberg
Tel.: 03563-9894992
Fax.: 03563-9894993
E-Mail: info@lueck-physiotherapie.de
Web: www.lueck-physiotherapie.de

Vitalia - Praxis für Physiotherapie Annett Metan
Erwin-Strittmatter-Promenade 2
03130 Spremberg
Tel.: 03563-6080888
Mobil: 0162-4151299
E-Mail: AnnettMetan@web.de

Praxis für Physiotherapie Marion Müller
Lustgartenstraße 3
03130 Spremberg
Tel.: 03563-96733
Fax: 03563-96733

Physiotherapie ""Medic 2000"" Ines Nowotnick
Slamener Höhe 21
03130 Spremberg
Tel.: 03563-594259

Praxis für Physiotherapie Volker Sorge
Bahnhofstraße 4
03130 Spremberg
Tel.: 03563-345145
Mobil: 0177-7535799

Physio-Vital Partnergesellschaft Händschke, Kuhne, Müller
Karl-Marx-Straße 80
03130 Spremberg
Tel.: 03563/52370
E-Mail: info@physiovital-spremberg.de
Web: www.physiovital-spremberg.de

Physiotherapie Katja Plonka
Forster Landstraße 18
03130 Spremberg OT Weskow
Tel.: 03563-605148

Praxis für Physiotherapie H. Rohrmann
Dresdener Straße 22
03130 Spremberg
Tel.: 03563-600305

Physiotherapie Kati Schorisch
Dresdener Straße 41
03130 Spremberg
Tel.: 03563-348967
E-Mail: info@physio-spremberg.de
Web: www.physio-spremberg.de

Praxis für Physiotherapie Doris Wenzel
Ernst-Thälmann-Straße 1
03130 Spremberg OT Schwarze Pumpe
Tel.: 03564-318757
Web: <https://frau-doris-wenzel.business.site>

Praxis für Physiotherapie Nadine Winkler
Lustgartenstraße 3
03130 Spremberg
Tel.: 03563-96733
Mobil: 0174-3252140
E-Mail: info@physiopur24.de, admin@physiopur24.de, nadine@physiopur24.de
Web: www.physiopur24.de

Praxis für Physiotherapie Doreen Schwella
Dresdner Straße 16
03130 Spremberg
Tel.: 03563-6088505
E-Mail: physio-schwella@web.de

Praxis für Physiotherapie Oliver Krautz
Cottbuser Straße 2
03130 Tschernitz OT Tschernitz
Tel.: 035600-30422
E-Mail: info@physioteam-krautz.de
Web: www.physioteam-krautz.de

Praxis für Physiotherapie Marina Kretschmer
Schillerstraße 9
03119 Welzow
Tel.: 035751-2265
E-Mail: praxis_Kretschmer@web.de
Web: www.physiotherapie-kretschmer.de

Praxis für Physiotherapie Sandra Lindner
Marktplatz 2
03119 Welzow
Tel.: 035751-173895
E-Mail: sandra.lindner@pt-gruenemitte.de
Web: www.pt-gruenemitte.de

Praxis für Physiotherapie Tina Höpfner
Eichenweg 6
03096 Werben
Tel.: 035603-759020
Mobil: 0173-8498100

[↑zurück](#)

MEDIZINISCHE VERSORGUNG CHRONISCH KRANKER KINDER AUSSERHALB DES LANDKREISES

Die medizinische Grundversorgung chronisch kranker Kinder ist in unserem Landkreis grundlegend gewährleistet. Jedoch sind aufgrund der Vielfalt chronischer Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter nicht selten weitergehende und fachspezifischere Behandlungen erforderlich, so dass einige Kinder und Jugendliche auch auf die medizinische Versorgung in Nachbarlandkreisen oder auch darüber hinaus angewiesen sind.

Nachfolgend sind die wesentlichsten, durch betroffene Kinder und Jugendliche unseres Landkreises bislang stärker frequentierten Praxen und Einrichtungen aufgeführt.

39

Praxen und Einrichtungen außerhalb des Landkreises SPN – Eine Auswahl

Charité Campus Virchow
Diabeteszentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Kinder und Jugendliche mit Diabetes mellitus
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin
Tel.: 030-450566352
Fax.: 030-450566916
E-Mail: paed-endo@charite.de
Web: www.kinder-endokrinologie.charite.de

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1
10117 Berlin
Tel.: 030 450 – 50
www.charite.de

Vivantes Klinikum Am Urban
Klinik für Innere Medizin
Patienten mit Typ 1- und Typ 2-Diabetes
Dieffenbachstr. 1
10967 Berlin
Tel.: 030-130225201
E-Mail: gastro.kau@vivantes.de
Web: www.vivantes.de/klinikum-am-urban/fachbereiche/kliniken/innere-medizin-gastroenterologie-gastrointestinale-onkologie-und-infektiologie

CTK - Carl-Thiem-Klinikum
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Thiemstr. 111
03048 Cottbus
Tel.: 0355 46 2336
Fax: 0355 46 2077

CTK - Carl-Thiem-Klinikum
SPZ - Sozialpädiatrisches Zentrum
Welzower Str. 25A
03048 Cottbus
Tel.: 0355 46 2445
Fax: 0355 46 2552
E-Mail: spz@ctk.de

CTK - Carl-Thiem-Klinikum
Abteilung für Nephrologie und Diabetologie
Patienten mit Typ 1- und Typ 2-Diabetes
Thiemstr. 111
03048 Cottbus
Tel.: 0355-460
E-Mail: info@ctk.de
Web: www.ctk.de

Frau Dr. med. Andrea Dreyer
Kinderendokrinologie und –diabetologie
Fachärztin für Kinder und Jugendmedizin
Ärztehaus Thiemstraße GmbH
Thiemstraße 112
03050 Cottbus
Tel.: 0355 425614
E-Mail: kinderarzt_dreyer@yahoo.de

Dipl. med. Silke Felgentreff
Dr. med. Arnfried Heine
Praxis für seelische Gesundheit im Kindes- und Jugendalter
Ewald-Haase-Str. 12
03044 Cottbus
Tel.: 0355 7840660
Fax: 0355 7840661
E-Mail: info@psg-kj.de

Thomas Pap
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Thiemstr. 41
03050 Cottbus
Tel.: 0355 4304220

Uwe Arndt
Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche
Calauer Str 70
03048 Cottbus
Tel.: 0355 29021982
Fax: 0355-29021983
E-Mail: info@kjp-arndt.de

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden
Tel.: 0351 458-0
Fax: 0351 458-4340
E-Mail: [info\(@\)ukdd.de](mailto:info(@)ukdd.de)
www.uniklinikum-dresden.de

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Kinder und Jugendliche mit Diabetes mellitus
Fetscherstr. 74
01307 Dresden
Tel.: 0351-4580
Web: www.uniklinikum-dresden.de

Diabetes-Zentrum Potsdam
Patienten mit Typ 1- und Typ 2-Diabetes
Paul-Neumann-Str. 5
14482 Potsdam
Tel.: 0331 – 70 59 92
Fax: 0331 – 74 00 705
E-Mail: info@diabetes-zentrum-potsdam.de
Web: www.diabetes-zentrum-potsdam.de

[↑zurück](#)

KINDER- UND JUGENDREHABILITATION

Auch wenn es um Kinder- und Jugendrehabilitation geht, sind die Kinder- und Jugendärzte oft erster Ansprechpartner, zudem können weiterbehandelnde Ärzte oder Kliniken notwendige Rehabilitationsmaßnahme verordnen und einleiten.

Um chronische Erkrankungen und deren Begleiterscheinungen zu lindern und die Lebensqualität der kleinen Patienten nachhaltig zu verbessern, kann eine medizinische Rehabilitation für Kinder und Jugendliche eine geeignete und gezielte Hilfe sein.

Oft haben diese Maßnahmen einen positiven Effekt auf das gesamte Familiensystem.

Die bundesweiten Kinder- und Jugendrehabilitationskliniken sind in ihrer medizinischen Ausstattung und mit einem fachübergreifenden Team speziell auf Beschwerden im Kindes- und Jugendalter sowie junger Erwachsener ausgerichtet.

Kostenträger für die medizinische Rehabilitation ist die gesetzliche bzw. Deutsche Rentenversicherung (DRV). Dort ist auch der Antrag auf Kinder- und Jugendrehabilitation (G0200) einzureichen, einschließlich Befundbericht des behandelnden Arztes und deren Honorarabrechnung sowie wesentliche medizinische Befunde, Gutachten oder Arztbriefe (jeweils in Kopie).

Näheres zur Beantragung und weitere Informationen, wie z.B. zu versicherungsrechtlichen Voraussetzungen finden Sie unter: www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de

Die verzeichneten Kliniken und darüber hinaus gehende Angebote sind nicht selten spezialisiert, so gibt es u.a. Einrichtungen, die speziell auf Patientinnen und Patienten mit Diabetes ausgerichtet sind. Ein Verzeichnis darüber ist u.a. auf der Internetseite der Deutschen Diabetes Gesellschaft e.V. unter www.ddg.info zu finden. Die im Land Brandenburg dahingehend ausgewiesenen Kliniken sind:

MediClin Reha-Zentrum Spreewald

Innere Medizin, Kardiologie, Diabetologie, Angiologie

Patienten mit Typ 1- und Typ 2-Diabetes

Zur Spreewaldklinik

03096 Burg

Tel.: 035603-63221

Fax.: 035603-63106

Web: www.reha-zentrum-spreewald.de/fachbereiche-krankheitsbilder/innere-medizin/

DRV Berlin-Brandenburg, Rehaklinik

Abteilung Innere Medizin / Diabetologie

Patienten mit Typ 1- und Typ 2-Diabetes

Hohenelse 1

16831 Rheinsberg-Mark

Tel.: 033931-580

Fax.: 033931-58109

E-Mail: rehaklinik@hohenelse.de

Web: www.rehaklinik-hohenelse.de

Kinder- und Jugendrehabilitationen sind keine Mutter-Kind-Kuren! Letztere sind spezielle Vorsorge- und Rehabilitationsangebote für Mütter bzw. Väter, die der besonderen Belastungssituation und den daraus resultierenden Krankheitsbildern der Eltern gerecht werden sollen, wobei hier auch gleichzeitig die Kinderbetreuung gewährleistet ist.

Im Gegensatz dazu stehen bei den Kinder- und Jugendrehabilitationen das kranke bzw. im Alltag beeinträchtigte Kind und deren körperliche und psychische Einschränkungen im Mittelpunkt, worauf das medizinisch-therapeutische Angebot individuell abgestimmt wird. Eine medizinische Behandlung erwachsener Begleitpersonen erfolgt hingegen nicht.

Nachsorge für Kinder und Jugendliche

43

Unter Umständen können im Anschluss an eine Kinder- und Jugendrehabilitation auch Nachsorgeleistungen in Betracht kommen. Diese Leistungen sollen den Erfolg der Rehabilitation nachhaltig verstetigen und noch weiterhin bestehende Einschränkungen verbessern. In der Regel wird über die Notwendigkeit von Nachsorgeleistungen bereits während der Kinder- und Jugendlichenrehabilitation entschieden.

[↑zurück](#)

PATIENTEN- UND ELTERNSCHULUNG

Zu vielen Krankheitsbildern, u.a. zur Diabetes, Neurodermitis oder Asthma, sind kindgerecht gestaltete Schulungsprogramme verfügbar.

Auf das jeweilige Alter und den Entwicklungsstand ausgerichtet, wird über die jeweilige Erkrankung informiert und aufgeklärt. Zudem werden grundlegende therapeutische Fertigkeiten erlernt (u.a. Insulininjektionen bei Diabetes; Peak-flow-Messungen bei Asthma). So wird zum einen die Sicherheit im Umgang mit der Erkrankung erhöht, des Weiteren die Eigenverantwortlichkeit des chronisch kranken Kindes gestärkt und damit schließlich die Compliance verbessert, was insbesondere bei chronischen Erkrankungen eine wesentliche Grundvoraussetzung für den Behandlungsverlauf und -erfolg ist.

Begleitende Elternschulungen erhöhen den positiven Effekt, da sie mit ihrem fundamentalen Wissen über die Erkrankung verlässlich und kompetent die Co-Therapeutenrolle bei der Behandlung ihres Kindes übernehmen und ausüben können.

[↑zurück](#)

FAMILIENBERATUNG

Eine chronische Erkrankung kann ganz unterschiedliche Auswirkungen auf das Leben der betroffenen Kinder haben, die sich sowohl in der Familie als auch im gesamten persönlichen Umfeld widerspiegeln und wechselseitig auswirken können. Belastet sind nicht nur die erkrankten Kinder selbst, sondern auch die Eltern und Geschwisterkinder, so also die Familie im komplexen Kontext.

Eltern chronisch kranker Kinder leiden oft unter der eingeschränkten Lebensqualität, den sich durch die Erkrankung ergebenden Anstrengungen und unter nicht selten daraus resultierenden Partnerkonflikten. Sie benötigen, über die medizinischen Behandlungen und therapeutischen Leistungen ihrer Kinder hinaus, etablierte und gut zu findende Unterstützung im Alltag.

Die Geschwister chronisch kranker Kinder wachsen oft im Schatten der elterlichen Aufmerksamkeit und Zuwendung auf, da diese in erster Linie dem erkrankten Kind gelten, so dass diese auch als "Schattenkinder" bezeichnet werden.

Insgesamt variieren die krankheitsspezifischen Belastungen, denen die Familie ausgesetzt ist, je nach Krankheitsbild und Krankheitsschwere, aber auch geprägt durch die jeweils vorhandene Familienstruktur und familiäre Basis. In vielen Fällen resultieren aus der chronischen Erkrankung des Kindes nicht unerhebliche Einschränkungen und Probleme für die gesamte Familie. Der Alltag gestaltet sich viel schwieriger und es tauchen immer wieder neue Hürden auf, die es zu überwinden gilt.

Die Belastungen und Sorgen der Eltern sind oft so groß, so dass sie selbst Unterstützung benötigen. Sie stehen einer Vielzahl von Fragen gegenüber, Ängste und Sorgen bauen sich auf und die Erkrankung des Kindes nimmt immer mehr Raum ein oder überlagert den Alltag gänzlich. Nicht selten wird eine solche Erkrankung zum vordergründigen Thema der gesamten Familie, dem sich alles andere unterzuordnen scheint.

In einigen Fällen zeichnet sich dies bereits vor der Geburt des Kindes ab. Auch hier gibt es Beratungs- und Unterstützungsleistungen.

In allen Fällen ist die Beratung individuell auf die jeweilige Bedürfnis- und Problemlage der Familie ausgerichtet. Insofern ist es ratsam, wenn möglich, vorab einen Termin zu vereinbaren damit die Beratungsstelle einen darauf abgestimmten und ausreichenden Zeitrahmen einplanen kann.

Für diese Fälle finden Sie Ansprechpartner bei uns im Landkreis:

Beratungs- und Koordinationsstelle SPN

Leiterin: Frau Bischoff-Goder

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Fachbereich Gesundheit

Heinrich-Heine-Straße 1

03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)

Zimmer: D.2.01

Telefon: 03562 986- 15322

Fax: 03562 986- 15388

E-Mail: y.bischoff-goder-gesundheitsamt@lkspn.de

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Sachgebiet Sozialer Dienst

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)
Telefon: 03562 986-15131
Fax: 03562 986-15188
E-Mail: jugendamt@lkspn.de

Schwangeren-/Konfliktberatung
SB Frau Wichmann

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Fachbereich Gesundheit
Heinrich-Heine-Str. 1
03149 Forst (Lausitz) / Baršć (Łužyca)
Zimmer: D.1.08
Tel.: 03562 986-15323
Fax: 03562 986-15388
E-Mail: gesundheitsamt@lkspn.de

46

weitere Schwangeren-/Konfliktberatungsstellen im Landkreis SPN

DRK Kreisverband Niederlausitz e.V.
Frau Uhlig
Kaltenborner Str. 96
03172 Guben
Tel.: 03561 62 81 11 8
E-Mail: schwangerenberatung.gub@drk-niederlausitz.de

DRK Kreisverband Niederlausitz e.V.
Frau Heick, Frau Klinke
Gartenstr. 14
03130 Spremberg
Tel.: 03563 93 36 1
E-Mail: schwangerenberatung.spb@drk-niederlausitz.de

Zudem besteht die Möglichkeit, die Angebote der Erziehungs- und Familienberatungsstellen in unserem Landkreis in Anspruch zu nehmen. Nähere Informationen und Angaben hierzu erhalten Sie über den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie SPN.

[↑zurück](#)

FRÜHE HILFEN

Frühe Hilfen sind Angebote für Eltern ab der Schwangerschaft und Familien mit Kindern bis drei Jahre. Sie sind niedrigschwellig und richten sich besonders an Familien in belastenden Lebenslagen, so also auch besonders an Familien mit chronisch kranken Kindern.

Frühe Hilfen dienen der Stärkung der elterlichen Beziehungs- und Erziehungskompetenz. Sie bieten Eltern Unterstützung, Beratung und Begleitung. Ziel ist es, jedem Kind eine gesunde Entwicklung und ein gewaltfreies Aufwachsen zu ermöglichen.

Angebote der Frühen Hilfen kommen aus verschiedenen Systemen, insbesondere aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, dem Gesundheitswesen, der Frühförderung und der Schwangerschaftsberatung. Fachkräfte dieser Bereiche arbeiten eng zusammen, um Eltern bei der Betreuung und Förderung ihrer Kinder zu unterstützen. Sie werden in lokalen Netzwerken koordiniert.

47

Frühe Hilfen – Angebote im Landkreis SPN

Der Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa widmet sich seit vielen Jahren dem Thema „Familie“. Familienfreundlichkeit und Familienstärkung sind dabei wesentliche Kernziele. Der Landkreis hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, Angebote der Familienförderung, -bildung, -beratung auf- und auszubauen. Hierzu sind bereits vielfältige und verlässliche Angebote für Familien entstanden. Insbesondere die Angebote der Eltern-Kind-Gruppen, der Familientreffs und der Mehrgenerationenhäuser werden von (werdenden) Familien zahlreich in Anspruch genommen.

SOS-Familientreff Burg/ Spreewald - SOS-Kinderdorf Lausitz e. V.

Kurparkstraße 6A

03096 Burg/ Spreewald

Telefon: 035603 189569

Fax:

E-Mail: Nicole.Loeser@sos-Kinderdorf.de

www.sos-kinderdorf.de/Kinderdorf-lausitz/angebote/mehrgenerationenhaus-familientreffs/familientreff-burg.de

Familien- und Nachbarschaftstreff Forst PGW gGmbH - Grundschule Nordstadt

Frankfurter Str. 48

03149 Forst (Lausitz)

Telefon: 03562-691281

Fax:

E-Mail: familientreff-forst@pagewe.de

www.paul-gerhardt-werk.de

Eltern-Kind-Gruppe Kita "Kinderland" - Stadt Forst
Am Keuschener Graben 17
03149 Forst (Lausitz)
Telefon: 03562-7652
Fax:
E-Mail: kita-kinderland-forst@gmx.de
www.forst-lausitz.de/kindertagesstaette-kinderland.129273.htm

Eltern-Kind-Gruppe im SOS-Mehrgenerationenehaus Forst - SOS-Kinderdorf Lausitz e. V.
Jahnstraße 1
03149 Forst (Lausitz)
Telefon: 03562 6932918
Mobil: 0170 3758056
Fax:
E-Mail: Juliane.Krauzig@sos-Kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-lausitz/angebote/mehrgenerationenhaus-familientreffs/mehrgenerationenhaus-und-familientreff-forst.de

Familientreff im SOS-Mehrgenerationenehaus Forst - SOS-Kinderdorf Lausitz e. V.
Jahnstraße 1
03149 Forst (Lausitz)
Telefon: 03562 6932918
Mobil: 0170 3758056
E-Mail: Steven.Reich@sos-kinderdorf.de ; Juliane.Krauzig@sos-Kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-lausitz/angebote/mehrgenerationenhaus-familientreffs/mehrgenerationenhaus-und-familientreff-forst.de

Eltern-Kind-Gruppe - Naemi-Wilke-Stift
Wilkestraße 26
03172 Guben
Telefon: 03561-403194
Fax:
E-Mail: elki@naemi-wilke-stift.de
www.naemi-wilke-stift.de

Eltern-Kind-Gruppe "Bunte Vielfalt" - Haus der Familie Guben e. V.
Gohtestraße 93
03172 Guben
Telefon: 03561 6851-0
Fax:
E-Mail: familienbildung@haus-der-familie-guben.de
www.haus-der-familie-guben.de

Eltern-Kind-Gruppe "Musikspielhaus" - Haus der Familie Guben e. V.
Ahornstraße 25
03172 Guben
Telefon: 03561-52151
Fax:
E-Mail: musikspielhaus@haus-der-familie-guben.de
www.haus-der-familie-guben.de

Zentrum für Familienbildung und -erholung Grieben - Haus der Familie Guben e. V.
Dorfstraße 50
03197 Jänschwalde/OT Grieben
Telefon: 03596-282
Fax:
E-Mail: fz-griessen@haus-der-familie-guben.de

Familien- und Nachbarschaftstreff Kolkwitz - Stiftung SPI Niederlassung Brbrg. Süd-Ost
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz
Telefon:
Mobil: 0159 01654919
E-Mail: fnt-kolkwitz@stiftung-spi.de
www.stiftung-spi.de

SOS-Familientreff "Zwergenschloss" Laubsdorf - SOS-Kinderdorf Lausitz e. V.
Laubsdorfer Hauptstraße 21
03058 Neuhausen-Spree OT Laubsdorf
Telefon: 035605 42427
Mobil: 0170 3758230
E-Mail: Kristin.Krueger@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de

Eltern-Kind-Gruppe im SOS-Familientreff "Zwergenschloss" Laubsdorf
SOS-Kinderdorf Lausitz e. V.
Laubsdorfer Hauptstraße 21
03058 Neuhausen-Spree OT Laubsdorf
Telefon: 035605 42427
Mobil: 0170 3758230
E-Mail: Evelin.Buchwald@sos-kinderdorf.de
www.soso-kinderdorf.de

SOS Familien- und Nachbarschaftstreff Peitz - SOS-Kinderdorf Lausitz e. V.
Jahnplatz 1
03185 Peitz
Telefon: 035601 899678
Mobil: 0170-3758055
E-Mail: Patricia.Schoenfeld@sos-Kinderdorf.de

Eltern-Kind-Gruppe Kinderhaus "Dreikäsehoch" - Gemeinde Schenkendöbern
Lindenallee 9
03172 Schenkendöbern/ Grano
Telefon: 035693-237
Fax:
E-Mail: leitung@kita-grano.de
www.kita-grano.de

Familientreff Mehrgenerationszentrum "Bergschlösschen"
Stiftung SPI Niederlassung Brandenburg Süd-Ost
Bergstraße 11
03130 Spremberg
Telefon: 03563-2395
Fax:
E-Mail: spremberg@stiftung-spi.de

Familientreff Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e. V.
Kollerberggring 59
03130 Spremberg
Telefon: 03563-344462
Mobil: 0171-7351094
Fax:
E-Mail: ft.spremberg@asf-brandenburg.de
www.asf-brandenburg.de

Eltern-Kind-Gruppe im Familientreff Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e. V.
Kollerberggring 59
03130 Spremberg
Telefon: 03563-344462
Mobil: 0171-7351094
Fax:
E-Mail: ft.spremberg@asf-brandenburg.de
www.asf-brandenburg.de/asf_wp/einrichtungen/eltern-kind-gruppe/

Familien- und Nachbarschaftstreff Welzow
Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e. V.
Schulstraße 6
03119 Welzow
Telefon: 035751-279904
Fax:
E-Mail: ft.welzow@asf-brandenburg.de
www.asf-brandenburg.de/asf_wp/einrichtungen/familientreff-welzow/

Eltern-Kind-Gruppe Welzow Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e. V.
Schulstraße 6
03119 Welzow
Telefon: 035751-279904
Fax:
E-Mail: ft.welzow@asf-brandenburg.de
www.asf-brandenburg.de

Die Angebote der Frühe Hilfen unterstützen Familien von Anfang an. Sie sind kostenlos und durch ihre Niedrigschwelligkeit einfach zu beanspruchen.

51

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Regionale Netzwerkkoordination Frühe Hilfen
Landkreis Spree Neiße/ Wokrejs Sprjewja Nysa
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie / Sachgebiet Jugend/ Familie/ Kita

Heinrich-Heine-Str. 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)
Telefon: 03562-98615114
Fax: 03562 986-15188
E-Mail: jugendamt@lkspn.de

Landeskoordination Frühe Hilfen
c/o Start gemeinnützige Beratungsgesellschaft mbH
Fontane Straße 71
16761 Hennigsdorf
Ansprechpartnerin: Frau Jenny Troalic
Telefon: 03302 8609578
Mobil: 0151 61818267
Fax: 03302 8609580
E-Mail: jenny.troalic@start-ggmbh.de

[↑zurück](#)

Unter Frühförderung als Maßnahme der sogenannten Eingliederungshilfe versteht man eine besondere Hilfestellung für Kinder mit körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen / Behinderungen oder auch Entwicklungsstörungen bzw. –verzögerungen. Die integrative Betreuung ist dabei die intensivere Form und ein Angebot der Integrationskindertagesstätten. Eine rechtzeitige Frühförderung kann mögliche Folgen häufig mildern oder auch beheben. Bei Bedarf ist eine Frühförderung von der Geburt an bis zum Schulalter möglich. Dabei handelt es sich um familien- und wohnortnahe Hilfen, die ein erster Linie pädagogisch orientiert und beratend ausgerichtet sind.

[↑zurück](#)

Verfahren Frühförderung im Landkreis SPN - Antragstellungen und Zuständigkeiten

Zur Durchführung der Frühförderung in Zuständigkeit des Landkreises sind verwaltungsinterne Verfahren in Anwendung. Diese Verfahrensregelungen ermöglichen ein effektives, effizientes und transparentes Verwaltungshandeln und regeln die jeweiligen Zuständigkeiten innerhalb der Kreisverwaltung.

Mit einer zentralen Ansprechpartnerin im Fachbereich Gesundheit wird dem Beratungsbedarf von Eltern/Sorgeberechtigten in Bezug auf individuelle Entwicklungsverzögerungen und/oder Einschränkungen ihrer Kinder Rechnung getragen. Dies gewährleistet auch im Bedarfsfall familienbezogen die entsprechende Beratung im Zusammentreffen von KITA-Reihenuntersuchungen und Schuleingangsuntersuchungen.

Die Beratung der Eltern/Sorgeberechtigten und Koordination der Leistungen der Frühförderung / Integrativen Betreuung erfolgt durch die Beratungs- und Koordinationsstelle SPN.

Die Eltern/Sorgeberechtigte werden über die Möglichkeiten der Förderung des Kindes beraten und über konkrete Rahmenbedingungen einer Leistungserbringung informiert. Dies betrifft alle Formen der Förderung und Behandlung von Kindern insbesondere der heilpädagogischen Frühförderung, der medizinischen Rehabilitation sowie weiterer Leistungen der Krankenversicherung wie Logopädie, Ergotherapie u.a.

Eltern/Sorgeberechtigte sollen Kenntnisse über die Vielzahl der zur Verfügung stehenden Förderinstrumentarien und über den jeweiligen Verfahrensweg erlangen sowie die Möglichkeit haben, eine weitergehende Beratung auch während und nach der Durchführung der Maßnahmen zu beanspruchen.

Beratungs- und Koordinationsstelle SPN

Leiterin: Frau Bischoff-Goder

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Heinrich-Heine-Straße 1

03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Zimmer: D.2.01

Telefon: 03562 986- 15322

Fax: 03562 986- 15388

E-Mail: y.bischoff-goder-gesundheitsamt@lkspn.de

Je nach Zuständigkeit beraten auch die jeweiligen Fachämter des Landkreises, nachstehend aufgeführt.

Das Antrags- und Entscheidungsverfahren obliegt hingegen vollumfänglich dem Fachbereich Soziales bzw. dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie.

Hier werden auf der Grundlage der rechtlichen Rahmenbedingungen und der eingereichten Antragsunterlagen die Entscheidungen über die Gewährung oder Versagung der beantragten Förderleistungen im Einzelfall getroffen.

Fachbereich Soziales / SG Hilfe zur Pflege/Eingliederungshilfe
Sachbearbeiterin Frühförderung: Frau Günther

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)
Zimmer: B.EG.45
Telefon: 03562 986- 15009
Fax: 03562 986- 15088
E-Mail: d.guenther-sozialamt@lkspn.de

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie / Sachgebiet Sozialer Dienst

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)
Telefon: 03562 986-15131
Fax: 03562 986-15188
E-Mail: jugendamt@lkspn.de

Zwischen der Beratungs- und Koordinationsstelle SPN und den benannten Fachbereichen erfolgt eine intensive Abstimmung, um eine hinreichende Versorgung zu sichern. Bei Bedarf umfasst das Angebot der Beratungs- und Koordinationsstelle SPN auch die weitergehende Beratung und Unterstützung der Eltern/Sorgeberechtigten sowie entsprechend die weitere Abstimmung mit anderen Trägern der Rehabilitation und/oder Leistungsanbietern.

Die Durchführung ambulant/mobiler heilpädagogischer sowie spezifischer Frühfördermaßnahmen bzw. die teilstationäre integrative Betreuung erfolgt durch Leistungsanbieter mit denen der Landkreis Spree-Neiße eine Leistungs- und Vergütungsvereinbarung abgeschlossen hat.

[↑zurück](#)

Frühförder- und Beratungsstellen im Landkreis SPN

Frühförder- und Beratungsstelle Lebenshilfe Guben e.V.

Bahnhofstr. 05

03172 Guben

Tel.: 03561-540072

Fax: 03561-684901

Leiterin: S. Ehm

ff@lebenshilfe-guben.de

Frühförder- und Beratungsstelle BWS Spremberg GmbH

Wiesenweg 58

03130 Spremberg

Tel.: 03563-342169

Fax: 03563-342167

Leiterin: Katrin Binnenhei

katrin.binnenhei@bws-spremberg.de

Spezifik: Sehschädigungen, Hörschädigungen

Frühförder- und Beratungsstelle Lebenshilfe Region Spremberg e.V.

Hinrichstr. 10

03130 Spremberg

Tel.: 03563-5195330

Fax: 03563-5195339

Leiterin: Diana Paukstadt

fruehfoerderung@lebenshilfe-spremberg.de

Spezifik: Hörschädigungen, Störungen im Autismus-Spektrum

Frühförder- und Beratungsstelle Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.

Gartenstraße 9

03130 Spremberg

Tel.: 03563-345097

Fax: 03563-349789

Leiterin: Anett Krautz

fruehfoerderung@asf-brandenburg.de

[↑zurück](#)

Integrationskindertagesstätten im Landkreis SPN

evang. Integrationskindertagesstätte Forst (Lausitz) "Talitha Kumi"
Tagorestr. 07 in 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562-7379
Fax: 03562-693462
Leiter: Hr. Pinkwart
ev.ikita-forst@t-online.de

Integrationskindertagesstätte Guben "Regenbogen"
Goethestr. 90 in 03172 Guben
Tel.: 03561-52058
Fax: 03561-684901
Leiterin: A.-K. Philipp
kita.regenbogen-guben@online.de

Integrationskindertagesstätte Kolkwitz "Am Klinikum"
Kneipp-Kindertagesstätte
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz
Tel.: 0355-2809764 / 0171-6835187
Fax: 0355 2809765
Leiterin: Elke Kaiser
post@msz-kolkwitz.de

Integrationskindertagesstätte Spremberg "Inklusiver Fröbelkindergarten"
Kesselstraße 3
03130 Spremberg
Tel.: 03563 9896281/ 01522-2987327
Fax: 03563-342299
Leiterin: Andrea Ruhner
andrea.ruhner@bws-spremberg.de

Integrationskindertagesstätte Spremberg "Flax und Krümel"
Gärtnerstr. 08
03130 Spremberg
Tel.: 03563-92190
Fax:
Leiterin: Kirsten Namokel
kita@lebenshilfe-spremberg.de

[↑zurück](#)

Beiden Einrichtungen, den Frühförderstellen und den Integrationskindertagesstätten, gemeinsam ist, dass sie nicht nur die entsprechenden Fördermaßnahmen für die betroffenen Kinder anbieten, sondern sich auch gezielt an die jeweiligen Eltern / Sorgeberechtigten mit Informationen, Anregungen und Anleitungen zur Förderung ihres Kindes wenden. Während die Frühförderstellen ambulante, aufsuchende Hilfen anbieten, fördern und betreuen die Integrationskindertagesstätten die betroffenen Kinder im Rahmen teilstationärer Maßnahmen. Entscheidend ist hier der jeweilige Hilfebedarf des Kindes. Integrationskindertagesstätten decken damit höhere Förderbedarfe ab und haben auch den Vorteil, im Tagesverlauf flexibler auf die jeweilige Situation des Kindes einzugehen. Zudem bieten sie in der Regel im Vergleich zu Regelkindertagesstätten eine höhere sächliche und auch personelle Ausstattung, wobei das Personal einer gesonderten Qualifizierung unterliegt. Kinder, bei denen der Bedarf keinen Integrationsstatus nach sich zieht, werden in der Regel in einer regulären Kindereinrichtung betreut und erhalten zusätzlich die notwendigen Förderungen, Therapien und Behandlungen.

[↑zurück](#)

Sozialpädiatrische Zentren

Sozialpädiatrische Zentren (SPZ) sind fachübergreifend arbeitende, medizinisch-therapeutisch orientierte Einrichtungen, die unter ärztlicher Leitung stehen. Zu den vordringlichen Aufgaben gehören die Diagnostik und die Behandlung von Kindern und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr, die aufgrund der Art, Schwere und Dauer der Erkrankung nicht in einer geeigneten ärztlichen Praxis oder in geeigneten Frühförderstellen behandelt bzw. gefördert werden können. Sie arbeiten im Auftrag und auf Überweisung niedergelassener Praxen. In der Regel erfolgt die Überweisung durch die behandelnde Kinderarztpraxis.

Im Bedarfsfall ist auch ergänzend die Anbindung an ein Sozialpädiatrisches Zentrum möglich, um betroffene Kinder zu fördern und bestmögliche Unterstützung für die Eltern / Sorgeberechtigten zu bieten.

57

CTK - Carl-Thiem-Klinikum
SPZ - Sozialpädiatrisches Zentrum
Welzower Str. 25A
03048 Cottbus
Tel.: 0355 46 2445
Fax: 0355 46 2552
E-Mail: spz@ctk.de

[↑zurück](#)

Ü1-VERFAHREN UND SONDERPÄDAGOGISCHE BERATUNGSSTELLEN

Der Übergang von der Kindertagesbetreuung in die Schule wird fachlich als Ü1-Verfahren bezeichnet.

Für einen erfolgreichen Schulstart ist es wichtig, dass die Lehrkräfte wissen, welche Fähigkeiten und besondere Interessen ein Kind hat und welche Themen es besonders spannend findet, damit sie vom ersten Schultag an individuell auf das vorhandene Wissen des Kindes aufbauen können.

So individuell Kinder im Allgemeinen sind, so individuell und unterschiedlich sind auch die Voraussetzungen, über die jedes Kind zum Schuleingang verfügt.

Einige Kinder benötigen besondere Unterstützung und Rahmenbedingungen, ggf. eine spezielle Beschulung und zusätzliche Hilfen.

Wird im Rahmen eines Förderausschusses ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt, so kann dieser sowohl durch die allgemeinbildenden Schule im gemeinsamen Unterricht als auch zum Teil für die Förderschwerpunkte "körperlich-motorische Entwicklung" und "geistige Entwicklung" in einer Förderschule gedeckt werden. Der Besuch des gemeinsamen Unterrichts ist möglich, wenn die personellen, räumlichen und sächlichen Voraussetzungen an dieser Schule geschaffen werden können. An vielen Schulen gehören bereits Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen zum festen Schulpersonal. Sie unterstützen die Lehrkräfte bei der Planung und Umsetzung von Fördermaßnahmen. Über den Lernort entscheidet das staatliche Schulamt auf der Grundlage der Bildungsempfehlung des Förderausschusses unter Berücksichtigung des Elternwunsches. Auch weitergehende Empfehlungen und Unterstützungsmöglichkeiten können hieraus ergehen.

Das dafür erforderliche Feststellungsverfahren beginnt in der Regel im Oktober des Vorschuljahres mit der Erfassung der Kinder, für die sich aus Sicht der Kindertagesbetreuung ein Förder- und damit verbunden ein Beratungsbedarf durch die Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle des Staatlichen Schulamtes (SpFB) ergibt. Entsprechend erfolgt dann durch die Mitarbeiter der SpFB die Kontaktaufnahme und eine individuelle Elternberatung vor Ort oder in der Beratungsstelle selbst. Weiteres ist der in INFORMATIONEN, FORMULARE, CHECKLISTEN, ÜBERSICHTEN beigefügten Zeitleiste zum Ü1-Verfahren zu entnehmen.

Staatliches Schulamt Cottbus
Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle für den Landkreis Spree-Neiße
Makarenkostraße 5 (OSZ/ Wohnheim - Raum 203)
03050 Cottbus
Heike Rittel
Tel.: 0355-866943480
Sprechzeiten: Di 13:00 – 16:00 Uhr
E-Mail: heike.rittel@schulaemter.brandenburg.de
www.schulaemter.brandenburg.de

Über einen Antrag auf Rückstellung eines Kindes vom Schulbesuch hat ausschließlich die in der Schulbezirkssatzung für den Wohnort festgelegte zuständige Grundschule zu entscheiden.

[↑zurück](#)

HILFEN IN DER SCHULE

Der Landkreis SPN verfügt über ein flächendeckendes Netz aller erforderlichen Schulformen. Die Anzahl und Verteilung sind der nachstehenden Übersicht sowie der Grafik unter: FORMULARE, CHECKLISTEN, ÜBERSICHTEN, LITERATURHINWEISE zu entnehmen.

Amt Burg (Spreewald)

Grundschule „Mato Kosyk“ Briesen
Grund- und Oberschule „Mina Witkojc“ Burg (Spreewald)

Amt Döbern-Land

Evangelische Grundschule Groß Közig
Praxisorientierte Grund- und Oberschule „Germanus Theiss“ Döbern (Schulzentrum)

Stadt Drebkau/Drjowk

Schiebell Grundschule Drebkau mit den Standorten Drebkau/Drjowk und Leuthen/Lutol

Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Grundschule Forst Mitte
Grundschule Keune
Grundschule Nordstadt
Evangelische Grundschule Forst
Archimedes Grundschule Forst
Gutenberg Oberschule Forst
Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium
Wichernschule Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“
Oberstufenzentrum I Spree-Neiße
Kreisvolkshochschule Spree-Neiße, Zweiter Bildungsweg

Stadt Guben

Corona-Schröter-Grundschule
Friedensschule Grundschule
Europaschule „Marie & Pierre Curie“ Oberschule
Pestalozzi-Gymnasium

Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce

Grundschule Krieschow
Grundschule Kolkwitz
Gesamtschule Spree-Neiße/Cełkowna šula Sprjewja-Nysa

Gemeinde Neuhausen/Spree

Grundschule Laubsdorf

Amt Peitz/Picnjo

Mosaik Grundschule Peitz
Krabat Grundschule Jänschwalde
Oberschule Peitzer Land

Gemeinde Schenkendöbern

Grundschule Grano

Stadt Spremberg/Grodtk

Grundschule Geschwister Scholl
Grundschule Kollerberg
Heidegrundschule
Astrid-Lindgren-Grundschule
ASF-Grundschule „Lausitzer Haus des Lernens“ Spremberg
Berufsorientierende Oberschule Spremberg
Erwin-Strittmatter-Gymnasium
Wiesenwegschule Schule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige
Entwicklung“

Stadt Welzow/Wjelcej

Grundschule Welzow „Johann Wolfgang von Goethe“

kreisfreie Stadt Cottbus/ Chósebuz

Pückler-Gymnasium
Oberstufenzentrum II Spree-Neiße

Schülerspezialbeförderung

Ist die Beförderung zur Schule mit bestehenden öffentlichen Verkehrsmittel aufgrund der Überschreitung der Fahrt- oder Wartezeiten aus sonstigen Gründen nicht zumutbar, kann der Transport durch die Schülerspezialbeförderung beantragt werden.

Über die Bewilligung entscheidet der Fachbereich Schule, Kultur und Sport des Landkreises SPN als Träger der Schülerbeförderung nach entsprechender Antragstellung.

Das Antragsformular kann auf der Internetseite unseres Landkreises heruntergeladen werden: https://www.lkspn.de/media/file/formulare/schulverwaltungsamt/2021/2021_07_antrag_fahrdienst_schuelerspezialbefoerderung_.pdf

Der Antrag ist zu übersenden an: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa – Dezernat III, Fachbereich Schule, Kultur und Sport, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca).

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte den zuständigen Fachbereich:

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Fachbereich Schule, Kultur und Sport

Richard-Wagner-Straße 37
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Telefon: 03562/698194 – 009; - 010 oder - 011
Fax: 03562 6981-94088
E-Mail: schulverwaltungsamt@lkspn.de

Gern beantwortet die zuständigen Mitarbeiterinnen des Fachbereiches Schule, Kultur und Sport Ihre Rückfragen. Dafür stehen Sie jederzeit zu den Sprechzeiten unter den o.g. Telefonnummern zur Verfügung. Es kann aber auch gern telefonisch ein Termin zur persönlichen Vorsprache vereinbart werden.

Befreiung vom Schulsport

Eine wesentliche Aufgabe des Schulsports besteht darin, die Gesundheit aller Schülerinnen und Schüler und eine gesunde Lebensführung zu fördern.

Freistellungen können durchaus aus gesundheitlichen Gründen angezeigt sein, bedeuten aber auch gleichzeitig den Entzug wertvoller Bewegungsanreize. Entsprechend sollte die Entscheidung über eine Freistellung immer sorgfältig und im Einzelfall abgewogen werden. Dabei sollte die Freistellung nach Möglichkeit auf bestimmte Belastungsformen, Inhaltsbereiche, Disziplinen bzw. Übungen begrenzt werden.

Über eine kurzfristige und max. bis zu einer Woche dauernde Freistellung entscheidet in der Regel der Sportlehrer. Darüber hinaus bedarf es im Regelfall eines ärztlichen Attestes, welches der Schulleitung vorzulegen ist. Eine wiederum darüberhinausgehende Freistellung bedarf einer schulärztlichen Bescheinigung, die durch den Jugendärztlicher Dienst unseres Landkreises ausgestellt wird. Sofern der Freistellungsgrund offenkundig ist, kann in der Regel jedoch auf die Vorlage der schulärztlichen Bescheinigung verzichtet werden.

Kinder- und Jugendärztlicher Dienst SPN
Sachgebietsleiterin: Frau Siegert

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
FB Gesundheit
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)
Zimmer: D.2.05
Telefon: 03562 986- 15320
Fax: 03562 986- 15388
E-Mail: gesundheitsamt@lkspn.de

62

Zu beachten ist, dass für Schülerinnen und Schüler, die vorübergehend vom Schulsport befreit sind, Anwesenheitspflicht besteht, sofern diese nicht im Einzelfall aus besonderen Gründen aufgehoben wurde.

Erfolgt die Freistellung gezielt für bestimmte körperliche Anforderungen im Schulsport, muss natürlich die Teilnahme am Sportunterricht insoweit erfolgen, wie es die Art der Sportunfähigkeit oder die Erkrankung bzw. Behinderung zulässt.

Beschulung bei Krankheit

Kinder und Jugendliche mit einer chronischen Erkrankung bedürfen oftmals mehrfacher oder auch langdauernder Behandlungen und können so gehäuft oder auch für längere Zeit nicht ihre Heimatschule besuchen. Damit nicht erst gravierende Lernrückstände eintreten, gibt es die Möglichkeit, Hausunterricht in Anspruch zu nehmen. Entsprechend kann zeitlich begrenzt auch der Unterricht als Krankenhausunterricht erfolgen.

In diesen Fällen bedarf es eines Antrages, unter Beifügung eines ärztlichen Attestes, über die Schulleitung beim Schulamt.

Für Informationen über die gesetzlichen Grundlagen und Bestimmungen sowie weiterer Nachteilsausgleiche stehen die qualifizierten Mitarbeiter der Sonderpädagogischen Förder- und Beratungsstelle für den Landkreis Spree-Neiße zur Verfügung.

Staatliches Schulamt Cottbus
Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle für den Landkreis Spree-Neiße
Makarenkostraße 5 (OSZ/ Wohnheim - Raum 203)
03050 Cottbus
Heike Rittel / Ines Lehmann
Tel.: 0355-3818058
Fax:
E-Mail: heike.rittel@schulaemter.brandenburg.de
www.schulaemter.brandenburg.de

Eingliederungshilfe

In ganz besonderen Ausnahmefällen kann es erforderlich werden, wesentlich behinderten Schülerinnen und Schülern wegen der besonderen Umstände ihrer Beeinträchtigung(en) zusätzliche Unterstützung zukommen zu lassen, um ihnen grundsätzlich die Teilnahme am Unterricht in der Schule zu ermöglichen. Wie im Bereich der Frühförderung und integrative Betreuung bietet auch hier die sogenannte Eingliederungshilfe Möglichkeiten der Unterstützung, u.a. in Form einer Assistenz durch sog. Integrationshelfer.

Ziel ist es, Schülern/innen mit einer Behinderung oder einer chronischen Erkrankung durch individuelle Hilfen den Schulbesuch zu ermöglichen und ihr Recht auf Bildung zu sichern.

Zur Klärung der Anspruchsvoraussetzungen und Prüfung des Vorranges anderer Leistungsträger und der Schulen ist ein Antrag erforderlich. Diesen können die Personensorgeberechtigten als gesetzliche Vertreter in den Fachbereichen Soziales und Kinder, Jugend und Familie unseres Landkreises stellen.

Beizurigen ist, neben den ärztlichen Befunden, eine Stellungnahme der Einrichtung, für jene die Eingliederungshilfe als erforderlich benannt wurde. Diese sollte nicht älter als ein Jahr sein und kann bei Erteilung einer entsprechenden Schweigepflichtsentbindung auch durch die jeweiligen Bearbeiter des Antrages eingeholt werden.

Die Entscheidung, ob, in welcher Art und in welchem Umfang eine Leistung gewährt wird, trifft der jeweilige Fachbereich. Dabei werden die Auswirkungen der festgestellten Einschränkungen auf die einzelnen Lebensbereiche berücksichtigt. Es wird festgestellt, ob eine Behinderung besteht bzw. drohe, wenn keine Maßnahmen ergriffen werden würde. Die Entscheidungen über die Gewährung oder Versagung der beantragten Leistungen wird im jeweiligen Einzelfall auf der Grundlage der rechtlichen Rahmenbedingungen und der eingereichten Antragsunterlagen getroffen.

Vorab einer Beantragung der Leistungen ist es ratsam, sich über die Möglichkeiten der Unterstützung beraten zu lassen und über konkrete Rahmenbedingungen einer Leistungserbringung zu informieren. Dieses Angebot wird sowohl von den benannten Fachbereichen als auch von der Beratungs- und Koordinationsstelle SPN unterbreitet.

Fachbereich Soziales / Sachgebiet Hilfe zur Pflege/Eingliederungshilfe

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Heinrich-Heine-Straße 1

03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Telefon: 03562 986- 15080

Fax: 03562 986- 15088

E-Mail: y.miersch-sozialamt@lkspn.de

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie / Sachgebiet Sozialer Dienst

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Heinrich-Heine-Straße 1

03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Telefon: 03562 986-15131

Fax: 03562 986-15188

E-Mail: jugendamt@lkspn.de

Beratungs- und Koordinationsstelle SPN

Leiterin: Frau Bischoff-Goder

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Heinrich-Heine-Straße 1

03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)

Zimmer: D.2.01

Telefon: 03562 986- 15322

Fax: 03562 986- 15388

E-Mail: y.bischoff-goder-gesundheitsamt@lkspn.de

[↑zurück](#)

Ü7-VERFAHREN IM ÜBERBLICK

Für die Aufnahme in eine weiterführende allgemeinbildende Schule sind neben dem persönlichen Wunsch auch die Feststellung der individuellen Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler ausschlaggebend. Zu diesen Kriterien geben das Grundschulgutachten und das Halbjahreszeugnis der Jahrgangsstufe sechs Auskünfte. Die Durchführung des Ü7-Verfahrens ist verbindlich in der Sek-I-Verordnung geregelt.

Der Landkreis SPN ist in diesem Prozess kein Beteiligter und hat keinen Einfluss auf das Verfahren.

Über die Aufnahme von Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf entscheidet das staatliche Schulamt.

Staatliches Schulamt Cottbus
Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle für den Landkreis Spree-Neiße
Makarenkostraße 5 (OSZ/ Wohnheim - Raum 203)
03050 Cottbus
Ines Lehmann / Heike Rittel
Tel.: 0355-866943480
Sprechzeiten: Di 13:00 – 16:00 Uhr
E-Mail: ines.lehmann2@lk.brandenburg.de / heike.rittel@schulaemter.brandenburg.de
www.schulaemter.brandenburg.de

[↑zurück](#)

SELBSTHILFEGRUPPEN / NETZWERKE

Selbsthilfegruppen bieten vor allem umfassenden Erfahrungs- und Informationsaustausch. Hier finden Betroffene und Angehörige die erforderliche soziale Unterstützung und oft auch Hilfe zur Bewältigung der alltäglichen Probleme.

Entlastende Gespräche, der Austausch von Erfahrungen und im Umgang mit der chronischen Erkrankung sind oft gleichzeitig praktische Lebenshilfe als auch gegenseitige emotionale Unterstützung und Motivation.

Sich mit ebenfalls Betroffenen auszutauschen, miteinander in Kontakt zu treten ist oft eine wertvolle Ergänzung zur ärztlichen Behandlung und den nicht selten vielzähligen Therapien. Selbsthilfegruppen können dazu beitragen, neue Perspektiven oder auch andere Formen der Hilfe zu finden, neue Lösungsstrategien zu entwickeln oder einfach nur nicht mehr allein mit dem eigenen Problem zu sein.

66

Selbsthilfe-Kontakt-und-Informationszentrum Spree-Neiße (SeKIZ)

Ansprechpartner: Elke Garzke

Kaltenborner Str. 96

03172 Guben

Tel.: 03561-6281115

Fax: 03561-6281126

E-Mail: sekiz-spn@drk-niederlausitz.de

Web: www.drk-niederlausitz.de/angebote/gesundheit/sekiz.html

Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe (KISS)

des Albert-Schweitzer-Familienwerkes Brandenburg e.V.

Bergstraße 18 (Büro)

Gartenstraße 9 (Gruppenräume)

03130 Spremberg

Tel.: 03563-3488528

E-Mail: kiss@asf-brandenburg.de

Web: www.selbsthilfe-spremberg.de

Regionale Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (REKIS) Cottbus

Thiemstraße 55

03050 Cottbus

Tel.: 0355-543205

Fax.: 0355-4865647

E-Mail: kontakt@selbsthilfe-cottbus.de

Web: www.selbsthilfe-cottbus.de

Netzwerke dienen der Information und Unterstützung eines Betroffenen in einer bestimmten Lebenssituation. Durch die Arbeit der Netzwerke werden Betroffene in ihren Fähigkeiten gestärkt und gefördert. Relevante Einrichtungen, Fachkräfte, Kooperationspartner und lokale Angebote werden gebündelt und miteinander vernetzt. Die Netzwerke arbeiten mit passenden Partnern zusammen, um die bestmöglichen Angebote für die Betroffenen zu entwickeln. Ebenso bieten Netzwerke die Möglichkeit, an verschiedenen Angeboten teilzunehmen und sich so mit anderen ähnlich betroffenen Personen auszutauschen. Sie ergänzen ebenso wie Selbsthilfegruppen die ärztliche Behandlung.

Regionale Netzwerkkoordination Frühe Hilfen Landkreis Spree Neiße
FB Jugend und Familie
Ansprechpartnerin: Frau Aline Wendel
Heinrich-Heine-Str. 1
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562 98615114
E-Mail: a.wendel-jugendamt@lkspn.de

LIGA der freien Wohlfahrtspflege - LIGA Spree-Neiße
Diakonisches Werk Niederlausitz gGmbH (Federführung 2022/23)
Frau Stefanie Fritzsche
Feldstraße 24
03044 Cottbus
Tel.: 0355-877 761 5
Fax.:
E-Mail: s.fritzsche.dwnl@lobetal.de
Web: www.diakonie-nl.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Blinden- und Sehbehindertenverband
Landesverband Brandenburg (BSVB)
Straße der Jugend 114, 03046 Cottbus
Tel.: 0355-7293975
Fax.: 0355-7293974
E-Mail: k.budarick-cottbus.de
Web: www.eutb-cottbus.de

Netzwerk Gesunde Kinder – Spree-Neiße
Ansprechpartner: Dorothe Zacharias
Mobil: 0151-65251152
E-Mail: dorothe.zacharia@lausitzklinik.de
Web: www.netzwerk-gesunde-kinder.de/spree-neisse-fuer-familien/

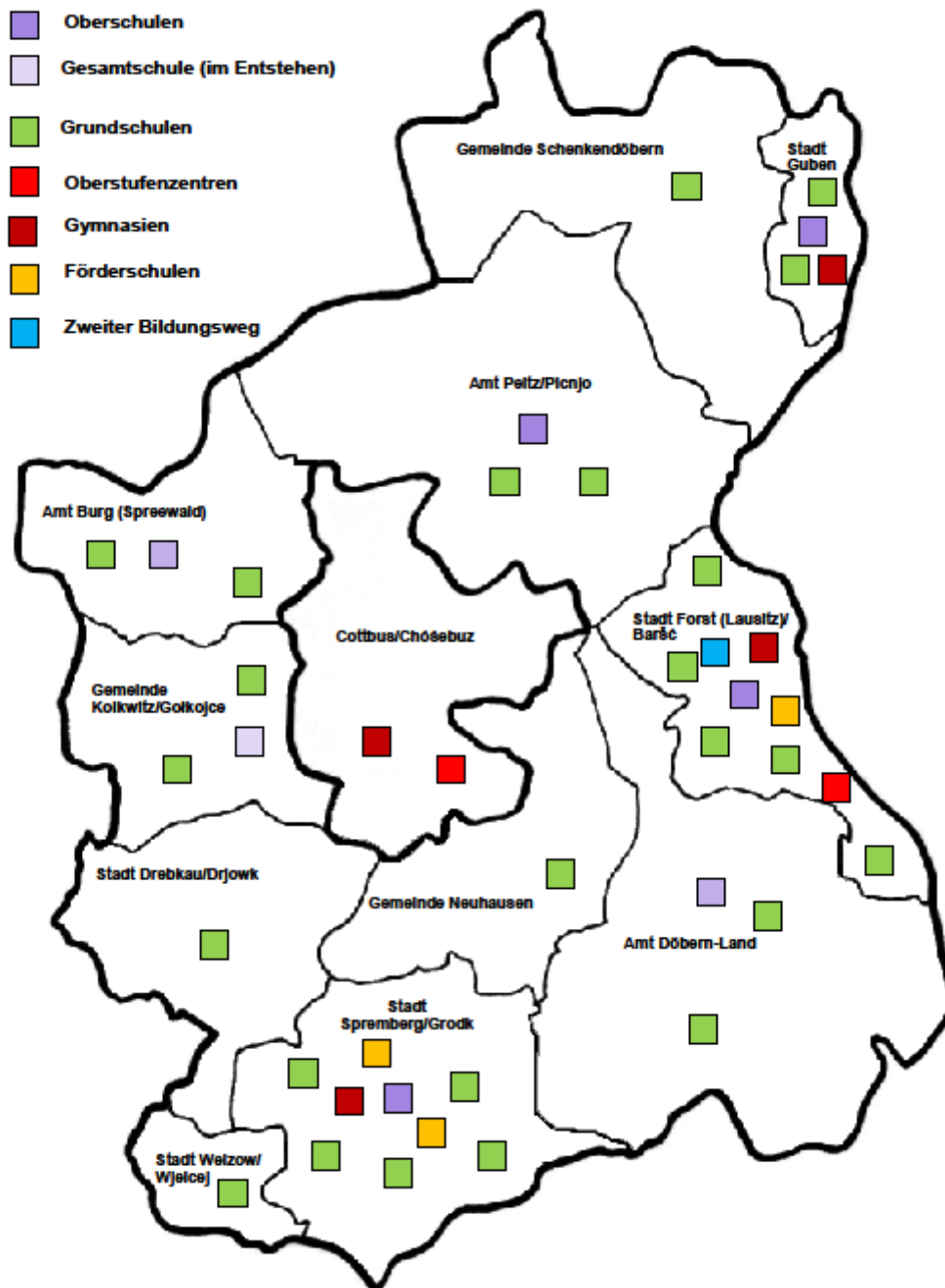
[↑zurück](#)

Übersicht Schulen im Landkreis SPN



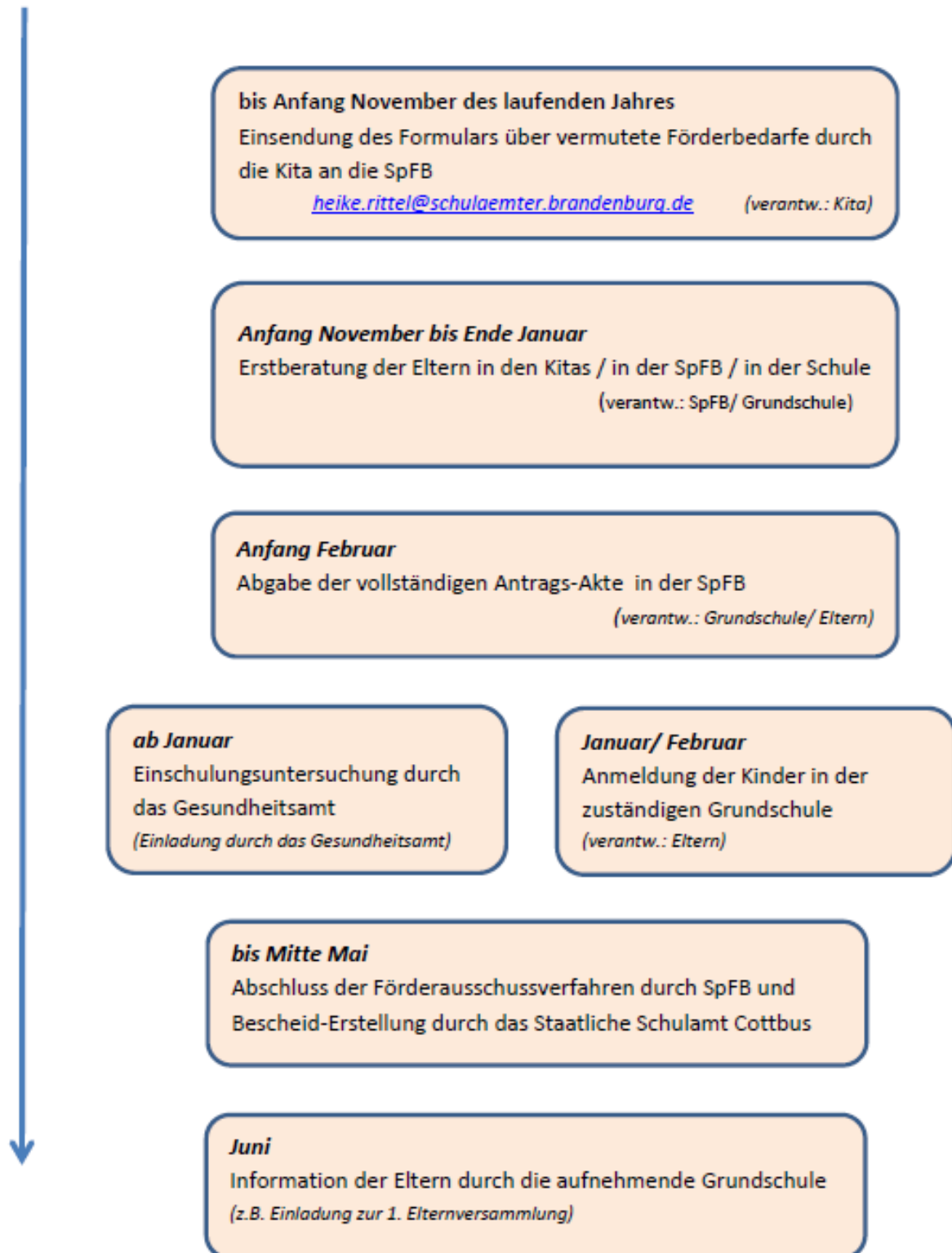
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Schulformen (Stand 10/2021)



Quelle: FB Schule, Kultur und Sport SPN

Zeitleiste: Ü1-Verfahren



Erste-Hilfe-Schema bei Unterzuckerung (Hypoglykämie)

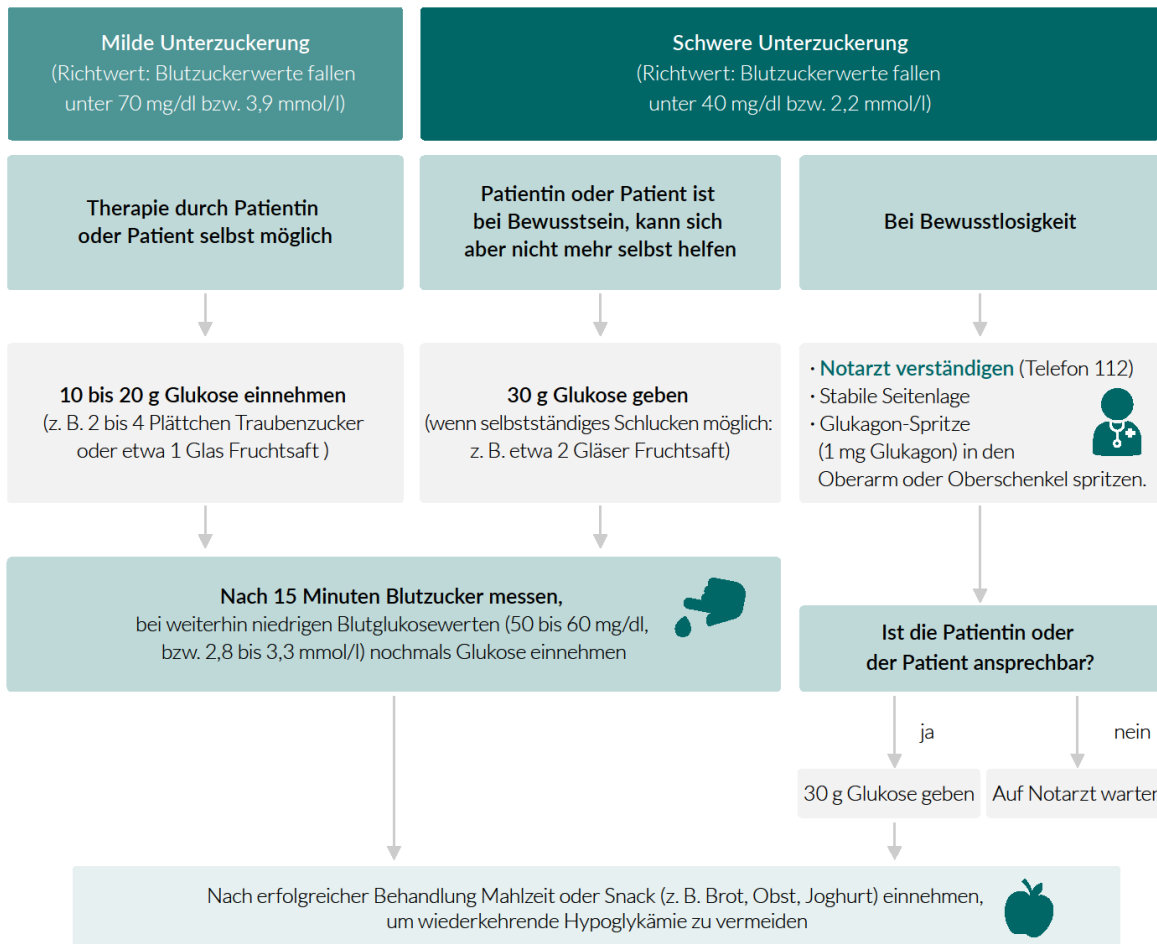
Erste-Hilfe-Schema bei Unterzuckerung (Hypoglykämie)

Mögliche Symptome:

Zittern, Schwitzen, Heißhunger, Unruhe, Blässe, Herzklopfen, Bewusstseinsstörungen

Die Grenze, ab welcher sich eine Unterzuckerung bemerkbar macht, ist individuell verschieden.

Bei Verdacht auf eine Unterzuckerung niemals Insulin geben!



70

Literaturhinweise / Informationsmaterialien

Willkommen – Wenn es anders kommt (Broschüre / BZgA)

Informationen für Eltern eines behinderten oder chronisch kranken Kindes

Chronische Erkrankungen im Kindesalter (Broschüre / BZgA)

Die Broschüre richtet sich an Eltern von Kindergarten- und Schulkindern (3-14 Jahre). Sie informiert über die häufigsten chronischen Erkrankungen im Kindesalter und die damit zusammenhängenden gemeinsamen Probleme für Elternhaus, Kindertagesstätte und Schule. Ergänzend sind Informationsquellen und Adressen aufgeführt.

71

Chronische Erkrankungen als Problem und Thema in Schule und Unterricht (Broschüre / BZgA)

Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer der Klassen 1-10

Chronische Erkrankungen und Behinderungen im Schulalltag - Informationen aus der Selbsthilfe (Broschüre / Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e.V.)

Informationen aus Erkenntnissen, die in verschiedenen Selbsthilfeorganisationen chronisch kranker und behinderter Menschen zum Thema „Wir in der Schule“ zusammengestellt wurden

Chronisch krank – chronisch belastet? Umgang mit chronisch kranken Kindern im Setting Kita (Dokumentation zur Online-Fachtagung des Netzwerks Gesunde Kita v. 3. November 2020 / Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.)

Früherkennung und Vorsorge für Ihr Kind (Broschüre / BZgA)

Überblick über die Gesundheitsvorsorge im Kindesalter mit praktischen Tipps rund um die U-Untersuchungen

Medikamentengabe in Kindertageseinrichtungen (Broschüre / Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.)

Handreichung zur Durchführung des sonderpädagogischen Feststellungsverfahrens (Broschüre / Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg)

Die Broschüre bietet eine Übersicht zum Verlauf des Verfahrens, zu verbindlich einzusetzenden diagnostischen Instrumenten und zu erforderlichen Formularen.

Entwicklungschancen für Kinder mit besonderem Hilfebedarf in der Schule (Broschüre /
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg)
Wegweiser zu möglichen Schulformen und Formen der sonderpädagogischen
Unterstützung von der Einschulung bis zum Ende der Grundschulzeit

Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten und Fördermaßnahmen im Land Brandenburg (Broschüre
/ Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg)
Elternbroschüre mit Überblick über Ansprechpartner und Möglichkeiten der
Förderung

**Besondere Schwierigkeiten beim Erlernen des Rechnens und Fördermaßnahmen im Land
Brandenburg** (Broschüre / Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg)
Elternbroschüre mit Überblick über Ansprechpartner und Möglichkeiten der
Förderung

Aufmerksamkeits-Defizit/ Hyperaktivitätsstörung (Broschüre / Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport Brandenburg)
Leitfaden für Eltern und Lehrkräfte

Diabetes – Leitfaden (Broschüre / Ethno-Medizinisches Zentrum e.V. Hannover unter
Mitarbeit und fachlicher Beratung der Deutschen Diabetes-Stiftung – DDS)
Informieren . Vorbeugen . Handeln

Kinder mit Diabetes im Kindergarten (Broschüre / Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische
Diabetologie e. V. - AGPD)
Informationen für Erzieherinnen und Erzieher in Kindergärten

Kinder mit Diabetes in der Schule (Broschüre / Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische
Diabetologie e. V. - AGPD)
Informationen für Lehrerinnen und Lehrer

Diabetologie und Stoffwechsel (evidenzbasierte Leitlinie / Deutsche Diabetes Gesellschaft)
Empfehlungen richten sich an alle Berufsgruppen, die Kinder und Jugendliche mit
Diabetes sowie deren Familien betreuen und unterstützen, sowie an übergeordnete
Organisationen (z. B. Krankenkassen), die mit der Erkrankung befasst sind

Herzkranke Kinder in der Schule (Broschüre / Bundesverband Herzkranke Kinder e.V.)
Informationen für Lehrer, Eltern und Kinder

Unser Kind hat Mukoviszidose (Flyer / Mukoviszidose e.V.)
Informationen für Eltern nach der Diagnose

Unser Kind hat Mukoviszidose (Buch / Mukoviszidose e.V.)
Ratgeber für Eltern neudiagnostizierter Kinder - zu beziehen über: Mukoviszidose e.V.

Mukoviszidose (Broschüre / Mukoviszidose e.V.)
Ratgeber für Kindergarten und Schule

Asthmatherapie bei Kindern und Jugendlichen (Flyer / Deutsche Atemwegsliga e.V.)
Informationsblatt

Rheuma bei Kindern (Broschüre / Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband. e.V.)
Ratgeber für Eltern

Schulzeit mit Rheuma (Broschüre / Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband. e.V.)
Eine Orientierungshilfe mit Informationen, Tipps und nützlichen Kontakten

Rehabilitation für Kinder und Jugendliche (Broschüre / Deutsche Rentenversicherung Bund)
Infos für Eltern: Unter welchen Voraussetzungen Ihr Kind eine Rehabilitation erhält, wo Sie diese beantragen und welche Kosten übernommen werden können...

Kinder und Jugendliche: Fit mit Rehabilitation (Broschüre / Deutsche Rentenversicherung Bund)
kurz und knapp alles zum Thema Kinder- und Jugendlichenrehabilitation, von den Voraussetzungen über die Dauer, den Ablauf und die Kostenübernahme bis zur Antragstellung

Reha: So wird Ihr Kind wieder gesund (Broschüre / Deutsche Rentenversicherung Bund)
Infos für Eltern, warum Reha wichtig ist, was Reha bedeutet, wie Sie eine Reha für ihr Kind bekommen können und noch viel mehr

Internetportale / Onlinedienste / Netzwerkportale

www.lkspn.de

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite und nutzen Sie unsere Angebote und Dienstleistungen.

Wir sind als verlässlicher Partner gern an Ihrer Seite.

www.schulaemter.brandenburg.de

hier finden Sie u.a. Formulare und Infos zum Feststellungsverfahren

www.kindergesundheit-info.de

Themenportal der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) rund um die Gesundheit und Entwicklung von Kindern

www.dgkj.de

Informationsportal der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V.

www.kindernetzwerk.de

Kontakt und Austausch für Eltern bei speziellen Problemen und Krankheiten. Weiterführende Adressen zu rund 2000 Schlagworten (z. B. Krankheitsbilder, Behinderungen)

www.patientenberatung.de

Themenportal der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland gGmbH mit Hinweisen zu regionalen und überregionalen Beratungsangeboten und Orientierung im Gesundheitswesen sowie Infos zu ausgewählten Fragen

www.achse-online.de

Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE) e.V.
Zusammenschluss u. a. von Patientenorganisationen und Selbsthilfegruppen, u.a. mit Datenbank fachlich geprüfter Informationen zu seltenen Krankheiten

www.behindertenbeauftragter.de

Internetseite des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen mit Informationen über Zuständigkeiten und Leistungen

www.einfach-teilhabe.de

Internetangebot herausgegeben vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales mit Informationen und Hinweisen zu Trägern und Leistungen der Rehabilitation, u.a. speziell zu Kinder- und Jugendrehabilitation, Heil- und Hilfsmitteln

www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de

Themenportal rund um die Kinder- und Jugendrehabilitation

www.familienratgeber.de

Info- und Themenportal der Aktion Mensch e.V. für Eltern mit einem behinderten oder von Behinderung bedrohtem Kind

www.nestwaerme.de

Info- und Themenportal des nestwärme e.V. mit bundesweiter Fachberatung und Hotline sowie Unterstützung für Familien mit behinderten und schwerkranken Kindern

www.bag-selbsthilfe.de

Info- und Themenportal der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e.V. Informationen zu häufigen Fragen der Hilfsmittelversorgung

www.kinderpflegenetzwerk.de

Info- und Themenportal des Kinder Pflege Netzwerk e.V. für Eltern mit chronisch kranken oder behinderten Kindern mit Informationen zu Entlastungsmöglichkeiten und Einrichtungen der Kurzzeit- und Verhinderungspflege

www.bvhk.de

Info- und Themenportal des Bundesverbandes Herzkranker Kinder e. V. (BVHK)

www.diabetes-kids.de

virtuelle Plattform für Kinder und Jugendliche mit Typ 1 Diabetes und deren Eltern

www.diabetes-kinder.de

Themenportal der Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Diabetologie (AGPD)

www.muko.info

Themenportal des Mukoviszidose e.V.

www.rheuma-liga.de

Themenportal der Deutschen Rheuma-Liga Bundesverband. e.V.

www.izepilepsie.de

Themenportal der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie e.V.
Download-Center

www.epilepsie-vereinigung.de

Info- und Themenportal zur Orientierung bei der Suche nach Hilfe und Unterstützung für Menschen mit Epilepsie und Infos über Behandlung, Versorgung und Rehabilitation

76

www.epilepsie-elternverband.de

Internetangebot des Epilepsie Bundes-Elternverband e. V.

www.daab.de

Themenportal des Deutschen Allergie- und Asthmabunds

www.kinder-asthma.com

Themenportal - Ratgeber Asthma bei Kindern

www.dccv.de

Themenportal der Deutschen Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung e.V.

www.namse.de

Themenportal des Nationalen Aktionsbündnisses für Menschen mit Seltenen Erkrankungen

www.nakos.de

Bundesweite Kontaktdaten von Selbsthilfevereinigungen, Internetforen sowie Organisationen und Institutionen mit Selbsthilfebezug

[↑zurück](#)

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)
Vertreten durch Landrat Herrn Harald Altekrüger

Kontakt:

Telefon: +49 (0) 3562 986-0
Telefax: +49 (0) 3562 986-10088
E-Mail: info@lkspn.de

